

Amtsblatt Waldbronn



Bürgerbrief von
Steffen Jäger, Präsident
des Gemeindetags BW,
zum Tag der
Deutschen Einheit
auf Seite 10.

Für mehr Sicherheit auf dem Schulweg



Albert-Schweitzer Schule



Anne-Frank Schule



Waldschule

Auch für alle Erstklässler hat nun die Schule begonnen. Der Weg dahin kann allerdings durchaus gefährlich werden. Insbesondere in der dunklen Jahreszeit sind die kleinen ABC-Schützen nicht gut zu erkennen. Deswegen hat Bürgermeister Christian Stalf über 130 gelbe Warnwesten an die Erstklässler verteilt. Von der Gemeinde gesponsert, sollen die Westen für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit auf dem Schulweg und im Straßenverkehr sorgen. „Die Sicherheit unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen. Gerade für die Schulanfänger bedeutet der Start in die Schule einen großen Schritt, und es ist uns als Gemeinde wichtig, diesen Schritt sicher zu begleiten“, so Stalf. Die Kinder aller drei Grundschulen waren sichtlich begeistert. Die Westen wurden natürlich sofort ausgepackt und anprobiert. Wir wünschen euch ABC-Schützen viel Spaß in der Schule und immer einen guten und sicheren Hin- und Nachhauseweg!

www.waldbronn.de

01. Oktober 2025 | Nr. 40

Diese Woche:
Vollverteilung kostenlos an alle
Haushalte in Waldbronn!

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Erfolgreicher 4. Nachhaltigkeitsmarkt im Kurhaus

Am 20. September verwandelte sich das Kurhaus Waldbronn zum vierten Mal in einen lebendigen Nachhaltigkeitsmarkt. Passend zum World Clean Up Day präsentierten sich mehr als 15 regionale Initiativen, Hersteller und Firmen unter dem Motto „Unser Wald“. Die Klimaschutzpaten Stefan Mink, Anja Lehnertz-Hemberger und Pia Orywall organisierten die Veranstaltung. Bereits vor dem Kurhaus lockte ein Kinderflohmärkte mit gut erhaltenen Kleidern, Spielsachen und selbstgegossenen Honigkerzen. Neben bewährten Ausstellern wie z.B. Katrin Kümmel (Strickstrand) und Manuel Becker von der Verbraucherzentrale bereicherten auch viele neue Teilnehmer das Programm. Das Forstamt des Landratsamtes Karlsruhe ließ Kinder Samenbomben basteln und die heimischen Bäume erkennen. Sandra Anderer vom Obst- und Gartenbauverein presste frischen Apfelsaft und bot Sämereien von alten Gemüsesorten an. Imker Helmut Becker erklärte anhand eines lebenden Bienenvolkes das Leben dieser und die Honigproduktion. Beckers Steinighof aus Karlsbad stellte ihre kaltgepressten Öle vor, deren Reste nachhaltig als Tierfutter verwendet werden. Nachhaltig Düngen und dauerhafte CO₂-Bindung wurde mit dem Produkt Terra Preta vorgestellt. Die City Cleaners Germany überreichten den Klimapaten im Kampf gegen die Vermüllung unserer Umwelt einen Zigarettenkippen-Müllbehälter für die Aufstellung in der Gemeinde. Auch der Umweltfreund PickItUp konnte auf dem Markt ausprobiert werden. Eine Müllsammelhilfe im Taschenformat, die bei jedem Spaziergang auf einen Stock aufgesetzt, zum Müllpickser wird.

Die Klimaschutzpaten präsentierten an einem gemeinsamen Stand mit der Gemeinde Waldbronn und dem Umwelt- und Klimaschutzbeauftragten Mario Doniat, ihre Arbeit. Von Müllsammelaktionen über das Recycling von Kork und Kronkorken bis hin zu den gelben Bändern an Obstbäumen für die kostenlose Ernte. Es gab Infos zur Nachhaltigkeitspartnerschaft mit der argentinischen Stadt Rafaela sowie zu weiteren bestehenden kommunalen Projekten, wie nachhaltiger Beschaffung und

Photovoltaikanlagen. Die drei Paten engagieren sich vielfältig für und mit der Gemeinde Waldbronn, wie bei deutschlandweiten und weltweiten Aktionstagen, z.B. am Hitzeschutztag, machten sich auf dem Rathausplatz auf verschiedene Hitzeschutzmaßnahmen und den Waldbronner Hitzeknigge aufmerksam. Mit monatlichen Müllsammelterminen machen sie auf die Vermüllung der Umwelt aufmerksam und unterstützen die Gemeinde bei der Bekämpfung.

Am Stand von Health for Future konnten Besucher zusammen mit Frau Dr. Sabine Krieg ihren CO₂-Fußabdruck berechnen, während Umweltpädagogin und Waldbadentrainerin Swenja Burger bei einem intensiven Waldbaden- Spaziergang heimische Baumarten erlebbar machte.

Der Pfadfinderstamm Cherusker aus Karlsbad bot selbstgebaute Holzspielzeuge an. Die Schule „Raupe Nimmersatt“ zusammen mit Adrian Ballach präsentierte ein essbares Tiny Wood nach Permakultur-Prinzipien. Stadtmobil carsharing stellte ihre Alternative zu einem eigenen Auto vor.

Künstlerisch wurde es bei Natalie Ann Löffler mit nachhaltigen Mosaikbildern und Fotografin Jasmin Börsig (luminous photography). Die Tanzgruppe „Rettet den Wald“ des Tanzentrums Ettlingen sorgte unter Marlene Roths Leitung für passende Unterhaltung.

Kulinarisch wurden die Besucher mit selbstgemachten Waffeln der Jugendfeuerwehr verwöhnt und die Rösterei Herzog bot leckeren Kaffee an. Kostenloses Leitungswasser unterstrich den REFILL-Gedanken für plastikfreie Getränkeversorgung, während Foodsharing süße und gesunde Lebensmittel zum Mitnehmen anbot.

Ein rundum gelungener Tag zum Austausch über nachhaltige Produkte und regionale Initiativen. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer!

(Text Klimaschutzpaten)



Die Aussteller des diesjährigen Nachhaltigkeitsmarktes.

Foto: Privat

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.waldbronn.de

Sechs Jahre STADTRADELN: Gewinner mit einer Urkunde geehrt

Bereits zum sechsten Mal hat die Gemeinde am Stadtradeln des Landkreises Karlsruhe teilgenommen. Und wieder konnte sich das Ergebnis, wie in den Vorjahren auch, sehen lassen. Insbesondere die geradelten Kilometer und damit auch der vermiedene Kohlendioxid Ausstoß sind gestiegen. Das tolle Ergebnis: 228 fleißige Teilnehmerinnen und Teilnehmer legten insgesamt 58.795 Kilometer mit dem Fahrrad zurück und sparten dabei 10 Tonnen Kohlendioxid. Dass das Ergebnis so gut ausfallen ist, liegt in erster Linie an der Sportlichkeit der Waldbronner Radlerinnen und Radler. Aber es geht natürlich noch mehr! Vielleicht knacken wir im nächsten Jahr die 60 000 Kilometer.

Bürgermeister-Stellvertreter Michael Kiefer dankte allen aktiven Radlerinnen und Radlern bei der Urkundenüberreichung: „Es freut mich sehr, dass in Waldbronn so viele Menschen aufs Fahrrad steigen und sich aktiv für ihre Gesundheit und das Klima einsetzen.“

Unsere Gewinner im Einzelnen:

Team mit den am meisten zurückgelegten Kilometern:

1. Aktive Bürger, 8038,9 km (Ersparnis 1318,4 CO₂)
2. Polytec Radler, 6675,3 km (1094,7 CO₂)
3. Agilent Technologies 6570,5 km (1077,6 CO₂)

Team mit den meisten Teilnehmern:

1. Aktive Bürger Waldbronn - 41 Personen
2. Katholische Kirche - 23 Personen
3. Agilent Technologies - 21 Personen



Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner des diesjährigen Stadtradelns.

Fahrradaktivstes Team mit den meisten Radkilometern pro Teilnehmer:

1. Fenum rubi – 590,3 km im Durchschnitt (sieben Personen)
2. Bergziegen Waldbronn - 426,4 km im Durchschnitt (13 Personen)
3. Die Feuerwehr – 381,2 km im Durchschnitt (acht Personen)

Einzelergebnisse:

1. Gerhard Ruppel, 1.215,4 km (199,3 CO₂)
2. Andrea Ruppel, 1.212,7 km (198,9 CO₂)
3. Jürgen Liebergeld, 1.103,9 (181 CO₂)

Kommunale Vereinbarung unterzeichnet: Waldbronn beteiligt sich an der Sanierung des Schulzentrums Karlsbad

Die Gemeinden Waldbronn und Karlsbad haben eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen: Waldbronn beteiligt sich einmalig mit 1,8 Millionen Euro finanziell an der Sanierung des Schulzentrums Karlsbad. Damit wird der gemeinsame Bildungsstandort für Schülerinnen und Schüler aus beiden Gemeinden zukunftsfähig gemacht.

Grundlage dafür ist ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom September 2022, das umliegenden Gemeinden verpflichtet, sich angemessen an derartigen Investitionen zu beteiligen, wenn ihre Schülerinnen und Schüler in benachbarten Kommunen in die Schule gehen.

Die nun getroffene Vereinbarung setzt dieses Urteil in partnerschaftlicher Form um. Die Gespräche zwischen den Verwaltungen verliefen sehr gut und waren von gegenseitigem Vertrauen geprägt. Beide Seiten betonten die faire und kooperative Zusammenarbeit.

„Mit der Vereinbarung über diese Einmalzahlung schaffen wir eine gute Grundlage, damit die Kinder und Jugendlichen aus beiden Gemeinden weiterhin optimale Lernbedingungen haben. Die Zusammenarbeit mit Karlsbad ist ein starkes Zeichen für unsere gemeinsame Verantwortung“, betont Bürgermeister Christian Stalf. Gleichzeitig sei die Vereinbarung das Ergebnis zweier konstruktiver Verhandlungsrunden mit der Gemeinde Karlsbad, mit dem Ziel, einen langwierigen und teuren Rechtsstreit zu vermeiden.

Karlsbads Bürgermeister Björn Kornmüller ergänzte: *„Wir freuen uns über die solidarische Unterstützung aus Waldbronn. Diese Vereinbarung*

zeigt, wie wichtig es ist, über Gemeindegrenzen hinweg gemeinsam in die Zukunft unserer jungen Generation zu investieren.“

Mit der finanziellen Beteiligung Waldbronns wird das umfangreiche Sanierungsvorhaben des Schulzentrums auf eine breite Basis gestellt. Beide Gemeinden unterstreichen damit ihren Willen, Bildung als zentrale kommunale Aufgabe gemeinsam zu gestalten.



Karlsbads Bürgermeister Björn Kornmüller und Bürgermeister Christian Stalf unterzeichnen die Vereinbarung über die Schulkostenanierung.
Foto: Gemeinde Waldbronn

ANNETTE POSTEL

Sebastian Matz, Piano Pirmin Ullrich, Sax

... her mit dem Haifisch,

WEILL!

von Babylon Berlin bis Broadway

Sonntag, 19. Okt 2025 18 Uhr
Kulturtreff Waldbronn

Stuttgarter Str. 25a
76337 Waldbronn

Tickets unter: www.kulturring-waldbronn.de, bei LiteraDur, Marktplatz 11, Tel. 07243/ 525393



150 Jahre
Gesangverein Concordia Reichenbach 1875 e.V.

DIE MAINZER HOFSÄNGER



SAMSTAG, 25. OKTOBER 2025
Kurhaus Waldbronn

EINTRITT
Kategorie 1 – 25 €
Kategorie 2 – 22 €

EINLASS 18:00 UHR – BEGINN 19:00 UHR

KARTENVORVERKAUF
Impuls Mode & Lieblingsstücke, Pforzheimer Str. 32, Waldbronn

...was läuft in **WALDBRONN**

Fr., 03.10.2025 10.30 Uhr **Demokratie - was sonst**
Veranstalter: Gemeinschaftsinitiative Karlsbad & Waldbronn
Veranstaltungsort: Kulturtreff

So., 05.10.2025, ab 11 Uhr **Kürbisfest**
Veranstaltungsort: Wiesenfesthallt
Veranstalter: OGV Etzenrot

Di., 07.10.2025 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
Veranstaltungsort: TSV Etzenrot
Veranstalter: DRK Etzenrot

Do., 09.10.2025 17 Uhr **CDU-Brennpunkt vor Ort**
Treffpunkt: Parkplatz Kiga St.Josef
Veranstalter: CDU Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Wechselnde Termine!!!

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURSTADION

Lassen Sie uns reden!

Auf der Babelbank!

Haben Sie ein Anliegen? Nervt Sie etwas? Wollten Sie unserm Herrn Schmidt vom Fachbereich (Technische Dienste) schon immer etwas sagen oder über seine Arbeit erfahren?

Abgesagt!

...bequem ... Herr Schmidt ... auf Sie!

... und zwar am Donnerstag, 2. Oktober zwischen 16.30 und 17.30 Uhr.



Kürbisschnitzen unter Anleitung

Donnerstag, 16. Oktober von 15 bis 18.00

Ihr möchtet mit anderen gemeinsam einen Kürbis schnitzen oder habt so etwas noch nie gemacht und benötigt Unterstützung?

Dann meldet Euch rechtzeitig zur Kürbisschnitzaktion mit Irina und Herbert an: irinaheuss@yahoo.de oder 0179-6831162

Treffpunkt: Daimlerstraße 30 in Reichenbach bei Herbert Ochs

Bitte beachten: Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Kinder unter 10 Jahren kommen bitte in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Mitzubringen: Schnitzwerkzeug falls vorhanden & gute Laune.

Unkostenbeitrag: 5,-€

Bitte dem Wetter angemessene Kleidung tragen.



Jetzt auch auf Instagram:
gemeinde.waldbronn

Hospizverein bezieht neue Räumlichkeiten im Eventhaus



Der Ambulante Hospizdienst, dessen Träger der Hospizverein KMW e.V. für die Orte Karlsbad, Marxzell und Waldbronn ist, expandiert weiter und ist in neue Räumlichkeiten umgezogen. Das neue Domizil befindet sich im Eventhaus der Firma Csernalabics im Ermisgrund 2b in Waldbronn. Zahlreiche Gäste, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Vertreter der Gemeinde nahmen vergangene Woche an der Einweihung teil und würdigten das außergewöhnliche Engagement des Vereins.

Der Ambulante Hospizdienst wurde 1986 von dem damaligen Krankenpfleger (Klinik Langensteinbach) Dieter Burger gegründet und war einer der ersten Hospizdienste in Baden-Württemberg. Zwischenzeitlich sind im Hospizdienst 25 ehrenamtliche Begleiterinnen und Begleiter aktiv, die in diesem Jahr bereits 36 Sterbebegleitungen geleistet haben. Der Ambulante Hospizdienst unterstützt schwerstkranke Menschen und ihre Angehörigen. Dazu kommen die Begleiterinnen und Begleiter nach Hause, ins Heim oder ins Krankenhaus. Diese Begleitung gilt den Hilfesuchenden unabhängig von Herkunft und religiöser Überzeugung und ist kostenlos.

Es werden regelmäßig Einführungskurse und Schulungen angeboten, die die Möglichkeit bieten, sich mit dem Thema Tod näher zu befassen.

Mit dem stationären Hospiz Arista in Ettlingen besteht eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Während der kleinen Feier sind die neuen, hellen Räumlichkeiten den Mitgliedern und Förderern und Freunden des Hospizvereins vorgestellt worden. Bürgermeister Cristian Stalf hielt stellvertretend für die beiden weiteren Gemeinden, vertreten auch durch die Bürgermeisterin Sabrina Eisele und Bürgermeister Björn Kornmüller, ein Grußwort. *„Der Hospizverein leistet einen unschätzbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Mit seiner Arbeit schenkt er Menschen in einer besonders schweren Lebenssituation Würde, Zuwendung und Trost. Dass der Verein nun in so schönen neuen Räumen arbeiten kann, ist ein großer Gewinn für Waldbronn“, betonte Stalf.*

Herzlichen Dank an dieser Stelle den großartigen Spendern für diese Feier: für die Verpflegung Bäckerei Nussbaumer, für die Küchenzeile im Besprechungsraum durch Fa. Freiburger Palmbach, für den Blumenschmuck durch die Stilmanufaktur und allen Spendern der aufgestellten Spendenboxen, den Geschenken und natürlich der kostenlosen Nutzung des Eventraumes.

Ein herzliches Dankeschön auch an die drei Gemeinden und die zahlreichen Vereine, mit denen der Hospizverein eine unterstützende und vertrauensvolle Zusammenarbeit erlebt.

Weitere Informationen: www.hospizverein-kmw.de
(Text Hospizverein KMW)



Das neue Büro ist im Ermisgrund im Eventhaus untergebracht.



Bei der Einweihung der neuen Räume (v.r.). Bürgermeister Christian Stalf, Vorstandsmitglieder Dominic Csernalabics und Bernd Ambiel, Koordinatorinnen Katja Rull und Anja Bauer, Bürgermeisterin Sabrina Eisele, Bürgermeister Björn Kornmüller und sowie Vorstandsmitglied Ernst Gerlitzki. Foto: Gemeinde Waldbronn

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Tiefenentspannung und reine Luft Stärken Sie Ihr Immunsystem in der Totes-Meer-Salzgrotte

Gerade in der Herbstzeit ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken und dem Körper Ruhe zu schenken. Die Totes-Meer-Salzgrotte der Albtherme bietet dafür die ideale Umgebung: ein einzigartiges Raumklima, wohltuend für Atemwege, Haut und Kreislauf.

Auf bequemen Liegen und begleitet von sanfter Musik, erleben Sie hier tiefe Entspannung – wie ein Kurzurlaub am Meer.

Gönnen Sie sich Ihre kleine Auszeit – ein Kurzurlaub ohne Flieger, direkt bei uns in der Albtherme. ❤️

Weitere Infos und Tipps unter: www.salzgrotte-waldbronn.de



Geführte Entspannungsreise am Freitag, 17.10.2025 in der Totes-Meer-Salzgrotte

In der Salzgrotte der Albtherme nimmt Sie **Frau Brinkmann** mit auf eine **wohltuende Fantasiereise**, die Körper und Seele zur Ruhe bringt.

Die 60-minütige, geführte Entspannungsreise ist eine wunderbare Methode, um zu entspannen und Stress loszulassen.

Termin: Freitag, 17. Oktober 2025

Uhrzeit: 19.00 – 20.00 Uhr (Treffpunkt: 18.50 Uhr)

Preis: 40 € (inkl. Eintritt in die Salzgrotte)

Hinweis: Bequeme Kleidung genügt, Sie liegen entspannt auf einer Liege.

Anmeldung direkt bei Frau Brinkmann:

www.kerstin-brinkmann.de

info@kerstin-brinkmann.de

☎ 07243 20387

Abmarsch ins lange Wochenende! Tipps zu Veranstaltungen und Touren



Am 3. Oktober ist Feiertag – perfekt, um die freien Tage mit Familie oder Freunden zu genießen.

Auf unserer neuen Webseite finden Sie jede Menge tolle Ausflugstipps, Wander- und Radtouren für's lange Wochenende.

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren: ❤️

www.waldbronn-tourismus.de



Veranstaltungstipp:



Am Sonntag, 05.10.2025 ab 11 Uhr lädt der **OGV Etzenrot** zum **Kürbisfest** ein – mit selbstgemachter Kürbissuppe, Bockwurst, Kaffee & Kuchen in der Wiesenfesthalle Etzenrot.

Für Kinder wird die beliebte Kürbisschnittaktion (11 - 12:30 Uhr oder 13:30 - 15 Uhr) angeboten. Unkostenbeitrag beträgt 5 €, eine Voranmeldung ist erforderlich unter Tel. 07243 / 608807.

Nähere Infos beim Verein oder unter: www.waldbronn-tourismus.de



Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | [@albtherme_waldbronn](https://www.instagram.com/albtherme_waldbronn)



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | [@waldbronn.entdecken](https://www.instagram.com/waldbronn.entdecken)



Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest**Tel. 0800 3629275****Strom: Netze BW Störungsnummer****Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen: Unitymedia****Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112**Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:

Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,****Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 18 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.**Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag:Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de**Verantwortlich für den amtlichen****Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**

Bürgermeister Christian Stalf, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89****gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de****Sprechzeiten Verwaltung**

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Terminvereinbarung weiterhin erwünscht;

wird vorrangig bearbeitet.

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111, Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich im 1. OG, Zimmer 210 im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

ganz Waldbronn: 02.10.

1,1-cbm-Container: 10.10.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 09.10.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 04.10.

Schadstoffsammlung

Busenbach (Parkplatz Festhalle)

17.11. von 12.45 bis 13.45 Uhr

Reichenbach (Parkplatz Festhalle)

15.11. von 14.05 bis 15.05 Uhr

Etzenrot (Jahn-/Ecke Esternaystraße)

15.11. von 15.20 bis 15.40 Uhr

Kurhaus-Parkplatz entfällt, bitte Ausweichplätze benutzen.

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

18.10.2025 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächste Sammlung ist am 11.10.2025 (von 9 bis 12 Uhr)

Sperrmüll/Elektronik-Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“**Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.****Gültig von Februar bis Oktober:**

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Neues zur Pforzheimer Straße: Neugestaltung Kreuzung Kronen- und Nelkenstraße

Im Rahmen der Sanierung der Pforzheimer Straße laufen derzeit Arbeiten im Bereich der Kreuzung Kronen- und Nelkenstraße. Dabei soll auch die Verkehrsführung neu gestaltet werden, um die Sicherheit für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende zu verbessern.

Zur Vorbereitung führt die Gemeindegärtnerei aktuell Rodungsarbeiten an dieser Stelle durch. Eine Ersatzpflanzung an anderer Stelle wird beabsichtigt.



Foto: mpa/iStock/thinkstock

Erlebnisreiche Motorradtour in die Partnergemeinde Stadtilm

Die jährliche Motorradtour nach Stadtilm führte die Besuchsgruppe vom 28. bis 31.08.25 zum traditionellen Marktfest.

Natürlich hatte die Motorradgruppe aus Waldbronn wieder tolle Touren im Gepäck. 10 Motorräder und ein Auto machten sich Donnerstagmorgens trotz Regen auf den Weg, natürlich auf schönen Landstraßen und mit leckeren Zwischenstopps. Für die 12 Teilnehmer war es fast ein „Heimkommen“ im Hotel Gingkobaum in Stadtilm bei den Freunden Bettina und Martina.

Am Freitag traf man sich mit Stadtilms Bürgermeister Lars Petermann vor dem Rathaus wie immer zum Fototermin, um anschließend nach Rudolstadt zu fahren. Hier hatte die Gruppe eine kleine Manufaktur ausfindig gemacht, die Firma Ankerstein. Aus kleinen und größeren Steinen kann man spannende Bauwerke zusammensetzen oder puzzeln.

Am Abend trafen sich die Motorradgruppe und einige Stadtilmer Freunde auf der Willhelmshöhe zum gemütlichen Essen mit herrlichem Blick auf die Stadt. Vielen Dank an Gudrun Bär fürs Organisieren.

Wieder war dann am nächsten Tag das Windbeutelparadies „Sternengrund“ bei Oberhof das Ziel. Ein weiteres HighLight war der Besuch in der Automobilewelt Eisenach.

Tolle alte Autos, wundervoll restauriert, ließen das Schrauberherz höher schlagen.

Abends besuchten dann alle gemeinsam das 49. Stadtfest mit Thüringer Wurst und Livemusik.

Die Rückfahrt nach Waldbronn am Sonntag war für die Biker wieder eine schöne Ausfahrt durch den Thüringer Wald, Teile von Bayern und über das Café im Kloster Schönthal.

Horst Wessel, unser langjähriger Freund und begnadeter Sammler und Schrauber, war am Morgen noch mal in den Gingkobaum gekommen um uns zu verabschieden.

Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!!!

(Text Michaela Masino)



Die Gruppe gemeinsam mit ihren Freunden vor der Besichtigung der Ankerstein Manufaktur.
Foto: Privat

Liebe Waldbronnerinnen und Waldbronner,

auch in diesem Jahr lädt der Schwarzwaldverein am **Samstag, 11. Oktober 2024**, zu seiner traditionellen **Waldputzaktion** ein.

Zu einem intakten Naherholungsbereich gehören ein sauberer Wald und eine attraktive Umgebung. Abfall im Wald, auf Wiesen und Wegen ist eine Belastung für die Natur und die Umwelt. Daher meine Bitte: Helfen Sie mit und unterstützen Sie den Schwarzwaldverein bei seiner wichtigen Arbeit. Treffpunkt ist um **10 Uhr** beim Wanderheim des Schwarzwaldvereins (Stuttgarter Straße 34). Müllsäcke und Greifzangen werden am Treffpunkt ausgegeben. Jede Helferin und jeder Helfer erhält nach getaner Arbeit ein Vesper.

Mit herzlichen Grüßen
Bürgermeister
Christian Stalf



Foto: toniekirby/Gettyimages



Pressemitteilung: „Was auf dem Spiel steht“ – Städte und Gemeinden weisen auf Lage der Republik hin.

„Was auf dem Spiel steht“ – Städte und Gemeinden weisen auf Lage der Republik hin.

Der Kreisverband Karlsruhe des Gemeindetags Baden-Württemberg unterstützt ausdrücklich den offenen Bürgerbrief von Präsident Steffen Jäger im Namen der 1.065 Mitgliedsstädte und -gemeinden. Die kommunalen Haushalte und damit wir 32 Städte und Gemeinden geraten zunehmend unter Druck, während die staatlichen Leistungsversprechen immer weiter steigen. Die Folgen sind in allen Kreisgemeinden spürbar.

Allein im Jahr 2025 rechnen mehr als 80 Prozent der Kommunen mit einem unausgeglichene Ergebnishaushalt. Auch die meisten Städte und Gemeinden in unserem Landkreis können ihre Pflichtaufgaben wie den Ausbau der Kinderbetreuung, die Umsetzung von Klimaanpassungsmaßnahmen oder Investitionen in die kommunale Infrastruktur kaum noch aus eigener Kraft stemmen.

„Wir unterstützen diesen Appell des Gemeindetags ausdrücklich. Die Herausforderungen, die Präsident Jäger beschreibt, sind im ganzen Landkreis spürbar – wir dürfen die kommunale Ebene nicht weiter überfordern“, erklärt Thomas Nowitzki, Bürgermeister von Oberderdingen und Vorsitzender des Kreisverbands.

„Es braucht einen politischen Kulturwandel. Wir brauchen weniger Ankündigungen in Form von ungedeckten Schecks und mehr Umsetzungsfähigkeit – mit realistischen Standards, auskömmlicher Finanzierung und echtem Vertrauen in die kommunale Verantwortung.“

„Der Bürgerbrief spricht uns aus dem Herzen. Er benennt, worum es geht: um Ehrlichkeit, um Verantwortung, um die Zukunftsfähigkeit unseres Staates. Deshalb unterstützen wir den Brief und wollen geschlossen den Bürgerinnen und Bürgern ‚reinen Wein‘ einschenken.“

Deutschland ist ein starkes Land und in unserem Kreis Karlsruhe haben wir in den zurückliegenden Jahrzehnten bewiesen, dass wir erfolgreich sein können. Jetzt brauchen wir den Mut, die Kraft und den Willen, diese Erfolgsgeschichte auch in der Zukunft fortzuschreiben. In der Politik, in den Kommunen aber auch bei jedem Einzelnen. Wir alle müssen bereit sein beizutragen.

Kontakt:

Bürgermeister Klaus Detlev Hüge / Bad Schönborn
Oberbürgermeister Nico Morast / Bretten
Bürgermeister Michael Nöltner / Bretten
Oberbürgermeister Petzold-Schick / Bruchsal
Bürgermeister Andreas Glaser / Bruchsal
Bürgermeister Frank Bolz / Dettenheim
Bürgermeister Lukas Lang / Eggenstein-Leopoldshafen
Oberbürgermeister Johannes Arnold / Ettlingen
Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker / Ettlingen
Bürgermeister Bernd Killingner / Forst
Bürgermeister Markus Rupp / Gondelsheim
Bürgermeister Christian Eheim / Graben-Neudorf
Bürgermeister Dr. Marc Wagner / Hambrücken
Bürgermeister Björn Kornmüller / Karlsbad
Bürgermeister Sven Weigt / Karlsdorf-Neuthard
Bürgermeister Tobias Borho / Kraichtal
Bürgermeister Frank Burkard / Kronau
Bürgermeister Moritz Baumann / Kürnbach
Bürgermeister Michael Möslang / Linkenheim-Hochstetten
Bürgermeister Markus Bechler / Malsch
Bürgermeisterin Sabrina Eisele / Marxell
Bürgermeister Thomas Nowitzki / Oberderdingen
Bürgermeister Manuel Scholl / Oberhausen-Rheinhausen
Bürgermeister Felix Geider / Östringen
Bürgermeisterin Nicola Bodner / Pfinztal
Bürgermeister Stefan Martus / Philippsburg
Oberbürgermeister Sebastian Schrempf / Rheinstetten
Bürgermeister Jürgen Deck / Rheinstetten
Oberbürgermeisterin Petra Becker / Stutensee
Bürgermeisterin Tamara Schönhaar / Stutensee
Bürgermeister Simon Bolg / Sulzfeld
Bürgermeisterin Katharina Kimmich / Ubstadt-Weiher
Oberbürgermeister Thomas Deuschle / Waghäusel
Bürgermeister Andreas Emmerich / Waghäusel
Bürgermeister Christian Stalf / Waldbronn
Bürgermeister Timur Özcan / Walzbachtal
Bürgermeister Eric Bänziger / Weingarten
Bürgermeisterin Cathrin Wöhrle / Zaisenhausen

Gemeindebrief an die Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden in Baden-Württemberg zum Tag der Deutschen Einheit 2025

Stuttgart im September 2025:

„Meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger,

mein Name ist Steffen Jäger, und ich bin Präsident des Gemeindetags Baden-Württemberg – der Stimme von 1.065 Städten und Gemeinden.

Heute will ich mich auf ungewöhnliche Weise direkt an Sie wenden: nicht nur als Funktionsträger, sondern als Demokrat, als Bürger dieses Landes.

Denn die Lage ist ernst. Das spüren die Städte und Gemeinden. Das spüren Sie. Das spüren wir alle.

Der Krieg in der Ukraine führt uns schmerzhaft vor Augen: Frieden in Europa ist keine Selbstverständlichkeit. Gleichzeitig verschieben sich globale Machtverhältnisse. Die USA distanzieren sich – wirtschaftlich und sicherheitspolitisch. Wir können uns nicht mehr darauf verlassen, dass andere unsere Verteidigung übernehmen. Wir sind selbst gefordert. Wir müssen selbst Verantwortung tragen.

Gleichzeitig geraten wir wirtschaftlich unter Druck. Zwei Jahre Rezession, Standortverlagerungen, wachsender internationaler Wettbewerbsdruck: Unsere Volkswirtschaft hat an Schwung verloren.

Wirtschaftliche Stärke ist aber das Fundament für das, was unser Gemeinwesen ausmacht: ein funktionierender Sozialstaat, ein handlungsfähiger Rechtsstaat, eine lebendige Demokratie.

Diese Demokratie lebt in unseren Städten und Gemeinden. Hier wird im Schulterschluss zwischen Rathaus und Bürgern die Grundlage für das Gelingen unseres Staates gelegt.

Straßen, Brücken, Wasserversorgung, Kitas, Schulen, Feuerwehr, Sport- und Kulturstätten, Vereinsförderung und vieles mehr. Daseinsvorsorge und das gesellschaftliche Zusammenleben sind ohne handlungsfähige Kommunen nicht möglich.

Was droht, wenn wir nicht handeln

Die Kommunen sind damit das Rückgrat eines gelingenden Staates. Doch ihre Handlungsfähigkeit ist gefährdet. Die Kommunalfinanzen sind in einer solch dramatischen Schieflage, dass bereits die Erfüllung der Pflichtaufgaben kaum mehr möglich ist.

Konkret heißt das: Die Sanierung der Sporthalle, des Kindergartens oder der Schule fallen aus. Investitionen in Klimaschutz oder Klimawandelanpassung werden gestrichen. Die Nutzungsgebühren steigen, die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer reichen nicht mehr aus. Frei- und Hallenbäder lassen sich nicht mehr halten, die Vereinsförderung kommt auf den Prüfstand, Öffnungszeiten in Kitas oder auch der Bibliothek müssen reduziert werden.

Keine dieser Maßnahmen will ein Kommunalpolitiker beschließen – doch vielerorts werden sie unvermeidlich.

Geld allein wird dies jedoch nicht lösen. Denn was wir erleben, ist nicht nur eine finanzielle Überlastung – es ist ein strukturelles Problem. Der Staat lebt über seine Verhältnisse – und das seit Jahren.

Die Summe an staatlichen Leistungszusagen, Standards, Versprechen hat ein Maß erreicht, das mit den verfügbaren Ressourcen nicht mehr erfüllbar ist.

Es braucht deshalb eine mutige Reform – strukturell und gesamtstaatlich

Deshalb sind wir als Gesellschaft gefordert, eine strukturelle Antwort zu geben. Wir brauchen eine ehrliche, gesamtstaatliche Reform. Das heißt: weniger Einzelfallgerechtigkeit und mehr Eigenverantwortung. Wir brauchen eine Aufgaben- und Standardkritik, die den Mut hat, Prioritäten zu setzen. Und wir brauchen die Bereitschaft, neu zu fragen: Was kann und muss der Staat leisten – und was kann er nicht mehr leisten, ohne sich selbst zu überfordern?

93 Prozent der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister in Baden-Württemberg fordern eine konsequente Reform in diesem Sinne.

Doch auch wir als Gesellschaft müssen bereit sein, eine solche Reform mitzugehen. Wir müssen beitragen – nicht nur erwarten. Wir müssen vertrauen – in unseren Gemeinsinn, seine Werte und unsere Kraft des Füreinanders. Wir müssen bereit sein, mehr zu leisten – für den Staat, für die Gemeinschaft, für das Gelingen unserer freiheitlichen Demokratie.

Demokratie ist kein Bestellshop – sie ist die Einladung an alle, sich mit ganzer Kraft für eine freiheitliche und wohlständige Gesellschaft einzubringen. Und deshalb kann Demokratie auf Dauer nur erfolgreich sein, wenn wir alle unseren Beitrag dazu leisten.

Wir brauchen auch Ehrlichkeit in der Migrationspolitik. Integration gelingt dann, wenn die Zugangszahlen beherrschbar und auch Mitwirkung und Rückführung ein wirksamer Teil des Systems sind. Wer zu uns kommt, muss unsere freiheitlich-demokratischen Grundwerte achten. Und er oder sie muss auch zum Gelingen von Gesellschaft und Volkswirtschaft beitragen. Eine erfolgreiche und akzeptierte Migrationspolitik

muss dies leisten. Dies aber immer auf der Grundlage von Humanität und Verantwortung. Menschenverächter haben keine Lösungen, sie haben nur Propaganda. Wir Demokraten müssen beweisen, dass wir es besser können.

Und auch beim Klimaschutz gilt: Wir können als Deutschland nur erfolgreich sein, wenn unser Weg für andere Staaten ein Vorbild ist – klar im Ziel, ökologisch wirksam, ökonomisch tragfähig und gesellschaftlich akzeptiert.

Das Grundgesetz als unser gemeinsames Fundament

Unser Grundgesetz war nie als Schönwetterordnung gedacht. Es wurde formuliert in einer Zeit, in der unser Land moralisch, politisch und wirtschaftlich in Trümmern lag. Es ist eine der größten Wohltaten, die unser Land je erfahren hat. Und es verpflichtet uns: zur Selbstverwaltung, zur Verantwortung, zur Teilhabe. Zur res publica – zur gemeinsamen Sache.

Die Gemeinden sind der Ort der Wahrheit, weil sie der Ort der Wirklichkeit sind.

Es gilt, diese Wirklichkeit anzuerkennen und aus der Krise den Mut zur Erneuerung zu schöpfen.

Und deshalb möchte ich dafür werben: machen wir uns bewusst, was unser Staat, was unsere Demokratie zum Gelingen braucht.

Und dazu gehört zuallererst eine neue Ehrlichkeit und ein nüchterner Realismus: Wir stehen vor den größten Herausforderungen seit Jahrzehnten. Als Vertreter der Kommunen sagen wir Ihnen die Wahrheit: dies wird uns allen etwas abverlangen.

Ich bin aber davon überzeugt, wir können das meistern; Gemeinsam, mit Mut und Willen.

Mit einer Haltung, die nicht fragt, was andere tun, sondern, was wir selbst beitragen können. Die Bereitschaft, auch dann standhaft zu bleiben, wenn es unbequem wird. Die Chance, dass wir alle auch künftig in einem lebendigen und freien Land leben dürfen, muss uns Ansporn sein.

Und daher meine Bitte: Machen Sie mit. Für unsere Kinder. Für unser Land. Für unsere Demokratie. Für uns.

In Verantwortung und Verbundenheit,

Ihr Steffen Jäger“

Im Gemeinderat notiert

Neuer Badearzt für Waldbronn

In der ersten Sitzung nach der Sommerpause gab Bürgermeister Christian Stalf bekannt, dass die Kommune über einen neuen Kur- und Badearzt verfüge. Dies sei entscheidend, um das Prädikat „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ zu sichern. Stalf würdigte die Bereitschaft von Gemeinderat Jürgen Kußmann, die entsprechende Qualifikation zu erlangen. Dr. Kußmann ist über das Medizinische Versorgungszentrum Langensteinbach angestellt und betreut von der Wohnung am Marktplatz 9 aus die Patienten in Waldbronn (vgl. auch Bericht in der Amtsblatt-Ausgabe KW 39).

Zudem informierte Bürgermeister Stalf, dass die Pläne für den Kirchplatz Busenbach nicht weiterverfolgt würden – das Projekt sei somit beendet.

Fortschreibung der Lärmaktionsplanung

Der Gemeinderat hat die Fortschreibung der Lärmaktionsplanung zur Kenntnis genommen und beschlossen, diese öffentlich auszulegen sowie die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Adrian Gericke vom beauftragten Büro Modus Consult erläuterte, dass die Lärmaktionsplanung dem Schutz der Gesundheit der Anwohner und der Reduzierung von Verkehrslärm diene. Zudem sei eine Fortschreibung gesetzlich vorgeschrieben.

Dabei sollen zwei wesentliche Maßnahmen umgesetzt werden:

Zum einen die **Erweiterung der Tempo-30-Zone** in Etzenrot (Hohbergstraße), zum anderen die **Sanierung der Ettlanger Straße**. Die Verkehrszählungen wurden an allen Hauptverkehrsstraßen durchgeführt. Straßen mit weniger als 4.000 Fahrzeugen pro Tag wurden nicht geprüft, da sie unter den relevanten Lärmbelastungen liegen, erläuterte Gericke.

Weitestgehend unproblematisch ist die Umsetzung der Tempo-30-Zone in der Ortsdurchfahrt in Etzenrot, zumal diese in großen Teilen bereits gilt. Ab Kreuzung Hohberg-/Neuroder Straße bis zum Ortsausgang Richtung Spielberg galt bisher Tempo 50. Doch das soll sich in naher Zukunft ändern. Eventuell kann die aufgrund der derzeitigen Umleitung angeordnete 30er Zone bleiben, ergänzt Fachbereichsleiter Reinhold Bayer. Es müsste lediglich die zuständige Behörde im Landratsamt noch zustimmen.

Wesentlich schwieriger wird die Umsetzung der zweiten empfohlenen Maßnahme, die Sanierung der Ettlanger Straße mit lärmmindernden Asphalt, wie bereits bei der Sanierung der Pforzheimer Straße. Die Sanierung der Ettlanger Straße hängt allerdings im Wesentlichen von den Kosten und damit noch von der Abstimmung mit dem Straßenbaulastträger (nicht die Gemeinde, sondern das Landratsamt) und der Überprüfung der Infrastruktur wie Kanalleitungen ab. Die Kosten kann die Gemeinde derzeit nicht aufbringen, betonte Bayer.

Bürgermeister Stalf ergänzte, dass die Fortschreibung gesetzlich vorgeschrieben sei, auch wenn aktuell keine finanziellen Mittel für die Umsetzung von Sanierungen vorhanden seien.

Beate Maier-Vogel (Bündnis 90/Die Grünen) wünscht sich, dass Tempo 30 flächendeckend gelten solle, warnte jedoch, dass Autofahrer das Tempolimit oft nicht einhielten. Sie forderte mehr Bewusstsein für Lärmschwerpunkte, insbesondere nachts, und mehr Rücksichtnahme. Hildegard Schottmüller (CDU) kritisierte, warum die Berechnungen nicht für das gesamte Gemeindegebiet durchgeführt worden seien, da stark frequentierte Straßen wie die Ostendstraße ebenfalls problematisch seien. Sie wies zudem auf Beschwerden von Klinikpatienten in der Bergstraße hin.

Die Offenlage des Entwurfs und die Beteiligung der Öffentlichkeit sind die nächsten Schritte, bevor der Maßnahmenplan final abgestimmt wird.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Verwaltungsausschuss

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 8.10.2025, um 18:00 in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind, soweit möglich, in Internet unter „[www.waldbronn.de /Politik & Verwaltung/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem](http://www.waldbronn.de/Politik%20%26%20Verwaltung/Gemeinderat/Rats-undBuergerinformationssystem)“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Vorstellung Trägerverein Jugendtreff
2. Anträge aus dem VSA-Budget
3. Sonstiges

Das Ordnungsamt informiert: Feuerwerk

Immer wieder werden Feuerwerke in Waldbronn gezündet. Diese sorgen für besondere Momente bei den einen, für Aufregung und Unverständnis bei den anderen.

Feuerwerke, die von Pyrotechnikern durchgeführt werden, die einen Erlaubnis- oder Befähigungsschein besitzen, sind bei der Gemeinde nur anzeigepflichtig und nicht genehmigungspflichtig. Die Gemeindeverwaltung kann diese Feuerwerke nicht untersagen.

Wir bitten dafür um Verständnis.

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro informiert: Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst als besonderes staatsbürgerliches Engagement zu leisten.

Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bitte wenden Sie sich dafür an das Bürgerbüro.

Das Umweltamt informiert



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

**Vorsicht
Autofahrer!**

**Schule hat
begonnen**

Bürgerbüro Waldbronn

Telefon: 07243/609 – 111

Email: buengerbuero@waldbronn.de

Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

Wir sind für Sie da

Frau Barbagallo-Schierl (Teamleitung)

Frau Becker

Frau Kutterer

Frau Schulz



Für folgende Leistungen ist eine **Terminvereinbarung erforderlich:**

Buchung über www.waldbronn.de > Startseite Button „Terminvereinbarung“ > Bürgerbüro auswählen

- **An-, Ab- und Ummeldung Wohnsitz**
- **Beglaubigung von Kopien (mehr als 10 Seiten)**
- **Einbürgerung**
- **Personalausweis**
- **Reisepass**



<u>Öffnungszeiten:</u>	Montag - Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
	Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
	Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

An unserem **Infopoint** erhalten Sie während den Öffnungszeiten ohne Termin:

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none">- An- und Abmeldung Hund- An-, Ab- und Ummeldung Gewerbe (Abgabe der Unterlagen)- Aufenthaltsbescheinigung/Meldebescheinigung- Ausgabe Ausweisdokumente- Auskunftssperre- Beglaubigung von Kopien- Fischereischein (Abgabe der Unterlagen)- Führerscheineangelegenheiten- Führungszeugnis- Gewerberegisterauskünfte- Gewerbezentralregisterauskunft- Haushaltsbescheinigung- Informationsbroschüren | <ul style="list-style-type: none">- Karlsruher-Kinderpass / -Seniorenpass 65+- Landesfamilienpass/Gutscheine- Lebensbescheinigung- Staatsangehörigkeitsausweise |
|---|--|
- Anträge für:
- Befreiung Rundfunkbeitrag
 - Bildung u. Teilhabe
 - Grundsicherung
 - Schwerbehindertenausweis
 - Wohngeld
 - Auskunft aus dem Verkehrszentralregister



Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Lärmaktionsplan Waldbronn wird fortgeschrieben – Maßnahmen zielen auf Etzenrot und Ettlinger Straße

Nach dem Bundesimmissionschutzgesetz sind Gemeinden verpflichtet, eine **Lärmaktionsplanung** zu erstellen. Diese hat Waldbronn 2017 umgesetzt. Eine wesentliche Maßnahme damals war die Anordnung von **Tempo 30 auf den Ortsdurchgangsstraßen** Ettlinger Straße (L 609), Pforzheimer Straße (L 562) und Stuttgarter Straße (K3561). Der örtliche Lärmaktionsplan ist regelmäßig fortzuschreiben. Das hatte Modus Consult im Auftrag der Gemeinde für Waldbronn gemacht und durch Herrn Gericke jun. dem Gemeinderat die Ergebnisse und die Maßnahmen vorgestellt.

Ziel der Lärmaktionsplanung ist die Verhinderung bzw. Minderung von Umgebungslärm, insbesondere dort, wo die Geräuschbelastung gesundheitsschädliche Auswirkungen haben kann.

Hauptlärmquellen für Waldbronn sind nach wie vor die **Landesstraßen**, die durch **Busenbach** und **Reichenbach** führen und für die bereits Geschwindigkeitsbeschränkungen gelten. **Tempo 30** soll nun auch für die Hohbergstraße als Durchgangsstraße durch **Etzenrot** realisiert werden. Als weitere Maßnahme schlägt das prüfende Büro die **Sanierung der Ettlinger Straße** mit neuem Belag vor, der in vielen Teilen ziemlich schadhaft ist. Angeregt wurde ein lärmindernder Asphalt. Wenn eine Sanierung der Ettlinger Straße kommt, müssen auch die Wasser- und Abwasserleitungen erneuert werden, was derzeit geprüft wird. Es sei zu überlegen, wann die Straßensanierung zeitlich angepackt werden kann, warf Hauptamtsleiter Bayer ein. Straßenbaubehörde ist der Landkreis Karlsruhe. Bürgermeister Stalf meinte, das Thema könne man bei Baubesprechungen mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe wegen der Pforzheimer Straße einfließen lassen. Im Moment sei mit Blick auf die Haushalte eher fraglich, wann die Maßnahme umgesetzt werden könne. Das heißt, wir müssen bei der zuständigen Behörde am Ball bleiben, wenn die im Lärmaktionsplan vorgeschlagene Ettlinger Straße zugunsten der Lärminderung für die Bevölkerung berücksichtigt werden soll. Auch hier gilt: „**Steter Tropfen höhlt den Stein!**“

Von unserer Fraktion wurde auch angeregt, nicht nur die Hauptdurchgangsstraßen im Lärmaktionsplan zu berücksichtigen, sondern auch die **Ostend-** und die **Bergstraße** als weitere **Straßen mit viel Durchgangsverkehr**. Gesetzlich vorgesehen sei die Überprüfung der Lärmgrenzwerte nur für Bundes- und Landesstraßen, erklärte Herr Gericke. Darüber hinaus sei es der Kommune möglich, weitere Hauptverkehrsstraßen in den Plan aufzunehmen. Das Thema Verkehrslärm zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung wird also weiterhin wichtige Aufgabe der Verwaltung und des Gemeinderats sein. Zum Glück ist Waldbronn ein Kurort (Ort mit Heilquellenkurbetrieb), sodass ein Lkw-Durchfahrtsverbot besteht. Sonst hätte unsere Gemeinde mit noch mehr Verkehrslärm zu kämpfen.

Nach Diskussion hat der Gemeinderat den Bericht zur Fortschreibung der Lärmaktionsplanung der Gemeinde Waldbronn zur Kenntnis genommen und die öffentliche Auflage beschlossen. Wenn die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange vorliegen, wird der Lärmaktionsplan endgültig verabschiedet.

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Aus dem Gemeinderat

STOPP der Sanierung Kirchplatz Busenbach

Mehrere Jahre zogen sich nach dem Abriss des Hauses, das sich auf dem Kirchplatz befand, die Planungen für eine Umge-

staltung hin. Der Platz sollte neu gestaltet werden – vorzugsweise für Autos. Dass die gesamte Fläche für Parkplätze umgestaltet werden sollte, haben wir Grünen schon immer kritisiert. Denn wir möchten den Kirchplatz verschönern – vorzugsweise für die Menschen und nicht nur für die Autos.

Wer das Ganze bezahlt, wurde im Gemeinderat in der Vergangenheit nie klar kommuniziert. Eine rechtliche Prüfung durch die Gemeindeverwaltung kam dann zum Ergebnis, dass die Sanierungs- und Erschließungskosten fast vollumfänglich von den Anliegern zu tragen gewesen wären. Bedeutet: Bei kalkulierten Baukosten von etwa 300 Tsd. EUR hätten die wenigen dort wohnenden Anwohnerinnen und Anwohner hohe fünfstelligen Beträge bezahlen müssen. Für einen Parkplatz, der überwiegend von der Allgemeinheit genutzt worden wäre! Noch vor der Sommerpause stellte unsere Fraktion daher den Antrag, das Bauvorhaben umgehend zu stoppen, den Gemeinderatsbeschluss über die Sanierung des Platzes aufzuheben und die Gestaltung des Platzes (es handelt sich um ein Gemeindegrundstück) anderweitig zu nutzen. Alles andere wäre gegenüber den Anwohnerinnen und Anwohnern aus unserer Sicht unverantwortbar gewesen!

Mehrheitlich folgte der Gemeinderat unserem Antrag. Dies freut uns sehr, insbesondere für die dort lebenden Eigentümer der Grundstücke, die nun von horrenden Erschließungs- und Baukosten verschont bleiben. Trotz allem sollte der Platz in der Ortsmitte von Busenbach aus unserer Sicht verschönert werden. Wir schlagen daher vor, eine kostengünstige Gestaltung des Gemeindegrundstückes mit Bäumen und Pflanzen, in den gemeindlichen Ausschüssen zu beraten.

Lärmaktionsplan wird fortgeschrieben

Der Lärmaktionsplan für Waldbronn wird weitergeführt. Trotz der Einrichtung zusätzlicher verkehrsberuhigter Bereiche (Tempo 30) ist die Lärmbelastung in den Durchfahrtsstraßen für die Anwohnerinnen und Anwohner weiterhin zu hoch.

Besonders betroffen ist die Ettlinger Straße in Busenbach. Nach den letzten Messungen sind die dort lebenden Menschen immer noch einem hohen Lärmpegel durch den motorisierten Verkehr ausgesetzt. Eine mögliche Entlastung könnte beispielsweise durch einen neuen Asphalt erreicht werden.

Auch die Hohbergstraße in Etzenrot zeigt in den Abschnitten, in denen bislang noch keine Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h umgesetzt wurde, eine deutlich erhöhte Lärmbelastung. Die Gemeindeverwaltung steht deshalb weiterhin in engem Austausch mit dem Landratsamt, um auch hier eine Tempo-30-Regelung einrichten zu können.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Beate Maier-Vogel, Lena Cannistra-Arzner

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Ein Plan um des Planens willen

Das Bundes-Immissionschutzgesetz verpflichtet die Kommunen, regelmäßig Lärmkarten zu erstellen und darauf basierende Lärmaktionspläne fortzuschreiben. Papier wird so zuverlässig produziert – ob danach gehandelt werden kann, steht auf einem anderen Blatt.

So lag dem Gemeinderat jüngst eine Sitzungsvorlage mit empfohlenen Maßnahmen vor:

- Erweiterung der Tempo-30-Zone in Etzenrot
- Sanierung der Ettlinger Straße

Volker Becker erinnerte daran, dass die Tempo-30-Zone in Etzenrot schon seit Jahren gefordert wird. Die Fraktion unterstützt diese Maßnahme seit langem – noch bevor dieser Plan überhaupt existierte.

Dass Straßenlärm Menschen belastet – nicht nur in der Ettlinger Straße – ist unbestritten. Aber dieser Plan wirkt absurd, weil die Kommune nicht einmal genügend Mittel hat, um vorrangige Pflichtaufgaben wie den Bau von Kindergärten oder Regenrückhaltebecken zu finanzieren. Realistisch betrachtet wird die Gemeinde auch in den kommenden Jahrzehnten kaum über die Mittel verfügen, um die nun empfohlenen Maßnahmen umzusetzen.

Vor diesem Hintergrund schmerzen auch die Planungskosten von knapp 10.000 Euro – Geld, das allein deshalb ausgegeben werden musste, weil es eine gesetzliche Vorgabe gab. Wir



freuen uns, dass es wenigstens in Etzenrot endlich die Tempo-30-Zone geben wird. Ein Plan um des Planens willen – viel mehr bleibt davon nicht.

Ihre Fraktion

Kurt Bechtel, Volker Becker, Désirée Fuchs

Folgen Sie uns auf www.fvw-waldbronn.de, Instagram und Facebook.



SPD Waldbronn

Viel Lärm um nichts?

Als einziger Tagesordnungspunkt stand das Thema „Fortschreibung der Lärmaktionsplanung“ bei der letzten Gemeinderatssitzung auf dem Programm. Dazu wurde die Lärmbelastung an den Hauptverkehrs- und Durchgangsstraßen untersucht und die Ergebnisse vorgestellt. Die weiteren Handlungsmöglichkeiten zur Lärmreduzierung sind für die Gemeinde jedoch sehr begrenzt. In Waldbronn gilt bereits fast flächendeckend Tempo 30. In Etzenrot soll dies noch auf die kompletten Durchgangsstraßen ausgeweitet werden.

Für die Ettlinger Straße in Busenbach wurde ein neuer leiserer Asphaltbelag zur Sprache gebracht. Allerdings ist aus Kostengründen in absehbarer Zeit wohl kaum mit einer Umsetzung zu rechnen. Auch von Landkreis- oder Landesseite ist hier nicht mit entsprechenden Geldern zu rechnen. Eine Möglichkeit zur Lärmreduzierung wären noch weitere regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen.

Von unserer Fraktion wurde noch darauf hingewiesen, dass durch das Prädikat „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ bereits seit langer Zeit ein Durchfahrtsverbot für den Schwerlastverkehr durch Reichenbach besteht: ein hoch einzustufendes Privileg.

Manuel Mess, Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Jammern ist gerechtfertigt - Zur Stabilisierung der Kommunalhaushalte sind kurz- und langfristige Maßnahmen erforderlich. Bürgermeisterrunde beschäftigt sich mit der Finanzlage
- Die Gehölzpflege im Landkreis Karlsruhe entlang der Straßen beginnt
- Vielfältiges Herbstprogramm des Ernährungszentrums in Bruchsal. Vorträge und Verkostungen im Rahmen der Erntedank-Wochen 2025
- Fachwartlehrgang „Obst- und Gartenbau“ 2025. Anmeldung bis 19. Oktober möglich
- Die Pflegestützpunkte des Landkreis Karlsruhe geben wieder „Perspektiven des Alterwerdens“. Demenz und die Erfahrungen der Betroffenen stehen im Mittelpunkt

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbrunner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

L 564:

Radwegerneuerung zwischen Marxzell und BadHerrenalb

Fahrbahndeckenerneuerung letztes Teilstück Albtalradweg: Vollsperrung Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schielberg und Frauenalb bis 2. Oktober 2025

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird entlang der L 564 zwischen Waldbronn und Bad Herrenalb auf einer Länge von rund 14 Kilometern der „Albtalradweg“ saniert.

Die ersten beiden Bauabschnitte zwischen Waldbronn und Marxzell wurden in den Jahren 2023 und 2024 fertiggestellt.

Seit Montag, 8. September 2025, bis voraussichtlich Ende Oktober 2025 wird der letzte Bauabschnitt zwischen Marxzell und Bad Herrenalb saniert (Pressemitteilung 28. August 2025).

Die Arbeiten finden unter Vollsperrung des Radwegs statt. Der Fuß- und Radverkehr wird über den westlich der L 564 verlaufenden Graf-Rhena-Weg umgeleitet. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die L 564 ist von der Baustelle nicht betroffen.

Aktuell erfolgen die Asphaltarbeiten. Für die Andienung der Baustelle mit Asphalt müssen die LKW rückwärts in den Radweg einfahren und im Bereich der Verbindungsstraße in kurzen Zeitabständen einrangieren. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit ist die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Schielberg und Frauenalb bis voraussichtlich 2. Oktober voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Schielberger Straße (K 3554) und die Herrenalber Straße (L 564).

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet die Verkehrsteilnehmenden für die Belastungen und Behinderungen um Verständnis. Weitere aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen finden Sie unter VerkehrsInfo BW sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App.

L 564: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Marxzell und Fischweier: Arbeiten im ersten Bauabschnitt bis 6. Oktober 2025

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe wird seit dem 11. September 2025 bis voraussichtlich 9. November 2025 die Fahrbahndecke der L 564 zwischen Fischweier und Marxzell erneuert. Die Maßnahme wird in vier Bauabschnitten jeweils unter Vollsperrung durchgeführt.

Aufgrund der nassen Witterung verzögern sich die Arbeiten im Bauabschnitt eins zwischen

Fischweier und der Kreuzung mit der Albtalquerspange (K 3585) bis voraussichtlich 6. Oktober

2025. Sowohl der Einbau des heißen Asphalts, als auch das Aufbringen der Straßenmarkierung

erfordern eine überwiegend trockene Straße.

Die Umleitung der L 564 erfolgt weiterhin in beiden Richtungen über Spielberg und Etzenrot (K 3585, K 3556). Der Verkehr aus Richtung Waldbronn mit

den Zielen Schöllbronn und Völkersbach wird über die L 562 nach Ettlingen und über die L 613 in Richtung Spessart

umgeleitet. Die Arbeiten im anschließenden Bauabschnitt zwei, der von der Kreuzung mit der

Albtalquerspange bis zum Gertrudenhof verläuft, beginnen voraussichtlich am 6. Oktober 2025.

Der Gertrudenhof bleibt von Marxzell aus erreichbar. Die Umleitung von Bauabschnitt zwei führt

über die Albtalquerspange (K 3585) und die K 3556 nach Langenalb und über die L 555 wieder

zurück auf die L 564. Die Umleitung der Gegenrichtung verläuft analog.

Über den Baufortschritt wird das Regierungspräsidium erneut informieren.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um

Verständnis. Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Baustellen in Baden-Württemberg

sind unter VerkehrsInfo BW und in der VerkehrsInfo BW - App zu finden. (PM Regierungspräsidium Karlsruhe)

Der Wattoptunnel wird für Arbeiten Anfang Oktober am Abend und in der Nacht gesperrt

Aufgrund turnusmäßiger Wartungsarbeiten wird der Wattoptunnel im Zuge der Landesstraße 562 bei Ettlingen zwischen Montag, 6. Oktober, und Donnerstag, 9. Oktober, abends und nachts voll gesperrt. Betroffen ist die Strecke jeweils in der Zeit von 19.30 Uhr bis 5.30 Uhr. Die Umleitungsstrecke durch Ettlingen ist ausgeschildert.



Soziale Einrichtungen



Veranstaltungsprogramm der Frühen Hilfen für das Jahr 2025

Die Frühen Hilfen bieten von Januar bis November 2025 regelmäßig verschiedene kostenfreie Online- und Vor-Ort-Veranstaltungen für Familien aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern von 0 bis 3 Jahren zu unterschiedlichen Themen und Uhrzeiten an.

Folgende Themen werden beispielsweise angeboten:

- Kindernotfallkurs
- Kindergeld und Kinderzuschlag
- Umgang mit Medien
- Ernährungsberatung

Eine Anmeldung über die Homepage der Frühen Hilfen ist ab sofort möglich.

Weitere Informationen zum Ablauf und zur Anmeldung finden Sie unter:

<https://fruehehilfen.landkreis-karlsruhe.de/Veranstaltungen>

Wollen Sie regelmäßig über weitere Themen und Angebote der Frühen Hilfen informiert werden?

Dann abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter: www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen

Familienpflege

Wenn in einer Familie die Hausfrau und Mutter wegen Krankheit, Geburt eines Kindes, Erholungsurlaub usw. ausfällt, kann der Einsatz einer Familienpflegerin beim Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 515-0, Handy 0176 18788052, angefordert werden.

Diakonisches Werk

Diakonisches Werk der evangelischen Kirchengemeinde Landkreis Karlsruhe, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen, Tel. 07243 54950. Sprechstunde: montags 9 – 12 Uhr, dienstags 14 – 16 Uhr, donnerstags 15 – 18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung zu den Bürozeiten, Hausbesuche sind möglich.

- Familien- und Lebensberatung
- Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Beratung für ältere Menschen
- Hospizdienst Ettlingen

Ambulanter Hospizdienst Karlsbad/Marxzell/Waldbronn

Unser Hospiztelefon 07243.93 83 200

E-Mail: info@hospizverein-kmw.de

Homepage: www.hospizverein-kmw.de

Hospiz Arista

Aufgenommen werden Menschen, die eine lebensbedrohliche Krankheit haben, bei der nach menschlichem Ermessen weder Heilung noch Stillstand zu erwarten ist. Das Hospiz soll als Zuhause eine Atmosphäre schaffen, damit unheilbar Kranke ihre letzte Lebenszeit als lebenswert empfinden. Das Hospiz Arista arbeitet unkonfessionell. Die Kosten werden größtenteils von den Krankenkassen und der Pflegeversicherung übernommen. Anfragen, Informationen und Beratung:

Hospiz Arista, Pforzheimer Str. 31 b, 76275 Ettlingen

Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22

Leiterin: Christiane Fellmann

Informationen im Internet:

www.hospiz-arista.de, info@hospiz-arista.de

Palliative-Care-Team Arista

Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen

info@pct-arista.de, www.hospiz-pct.de

Tel. 07243 9454-262

Hospiz Telefon Arista

Zusätzlich zu den Diensten vor Ort bieten wir eine jederzeit erreichbare, kostenfreie, neutrale Beratung und Information zu allen hospizlichen und palliativen Angeboten in der Region KA.

Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de

www.hospiz-telefon.de

Kinderhospizdienst Karlsruhe für Stadt und Landkreis

Wenn ein Kind, Jugendlicher oder ein Elternteil schwer erkrankt, gerät das Familiengefüge aus dem Gleichgewicht.

Der ambulante Kinderhospizdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, Familien bereits ab Diagnosestellung in ihrem Alltag zu unterstützen, um ihre Lebensqualität zu fördern. Sie haben Fragen zu unserem Angebot oder Interesse an einer Beratung? Wir sind für Sie da:

Telefon: 0721 20397-186

kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de

Kinderhospizdienst Karlsruhe für Stadt und Landkreis

Ehrenamtsbörse

Es gibt Menschen, die in ihrer Freizeit ehrenamtliche Aufgaben übernehmen möchten, und es gibt christliche und soziale Einrichtungen, Familien oder Einzelpersonen, die ehrenamtliche Hilfe benötigen. Hier zu vermitteln und die Verbindungen herzustellen, ist Aufgabe der Ehrenamtsbörse. Dabei ist wichtig, dass nur Projekte vermittelt werden, bei denen keine professionelle Hilfe möglich ist und keine Arbeitsplätze gefährdet werden. Die Vermittlung, genauso wie die geleistete oder angenommene Hilfe, ist kostenlos und unentgeltlich. Jeder, der sich engagiert, entscheidet selbst über Art, Zeit und Dauer seines Einsatzes.

Sollten Sie sich für ein ehrenamtliches Engagement interessieren oder selbst Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an: Manfred Peter, Tel. 07243 67730 oder Barbara Kunz, Tel. 07243 946170.

Rat und Hilfe bei Sehverlust

Blickpunkt Auge, Rat und Hilfe bei Sehverlust, ein Angebot des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins (BBSV)

Dieses Angebot richtet sich an alle Personen, die von einem Sehverlust bedroht sind, an deren Angehörige und Freunde sowie an Augenpatienten.

Wie kann ich weiterhin meinen Alltag bewältigen? Wie bleibe ich mobil? Wie sind die beruflichen Möglichkeiten? Diese und viele weitere Fragen können Sie unserer qualifizierten Beraterinnen stellen. Gerne hilft sie Ihnen weiter. Es ist uns sehr wichtig, rechtzeitig zu informieren. Die Beratungen sind kostenlos.

Rufen Sie uns an oder machen Sie einen persönlichen Termin aus:

Inge Stumpp, Blickpunkt-Auge Beratung, Tel.: 07248 5724,

E-Mail: i.stumpp@blickpunkt-auge.de

Geschäftsstelle: Bad. Blinden- und Sehbehindertenverein V. m. K., Internet: www.bbsvvmk.de

Parkinson Vereinigung: Gymnastik für die Beweglichkeit

Sie sind an Parkinson erkrankt? Dann wollen wir Sie auf unsere Selbsthilfegruppe hinweisen. Es tut gut, mit anderen zusammenzukommen, denen man nichts erklären muss, weil es ihnen genauso geht. Neben Austausch und gegenseitiger Begleitung machen wir vor allem Gymnastik. Sie kann helfen, die Beweglichkeit zu verbessern und möglichst lange zu erhalten. Unter fachkundiger Anleitung treffen wir uns donnerstags von 11 bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Langensteinbach, Weinbrennerstraße 9. Kommen Sie einfach vorbei und lernen Sie uns in netter Atmosphäre kennen. Kontakte und Austausch tun gut. Sie als Betroffene/r und auch Ihre Angehörigen sind herzlich eingeladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Rufen Sie am besten vorher an.

Für die Parkinson-Selbsthilfegruppe Karlsbad: Johannes Meuth, Tel. 07202/9421521, E-Mail: je.meuth@t-online.de

Volkshochschule
Waldbronn



Fit in den Herbst mit der VHS

Mit großer Begeisterung stellt die Volkshochschule ihr neues Programm für das 2. Semester 2025 vor. Das vielfältige Kursangebot umfasst die Bereiche Gesundheit, Sprachen, Kreativität und Handwerk. Diese breite Palette an Kursen und Veranstaltungen bietet spannende Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung. Hier ein Überblick über die Highlights mit derzeit noch freien Plätzen:

W-252-P-0300 „Letzte Hilfe“ – in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst Karlsbad/Marxzell/Waldbronn – (Katja Rull)
1 x Donnerstag, 09.10.2025, 16:00 – 20:00 Uhr
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff, Mia-Leinberger-Zimmer, EG, Stuttgarter Straße 25 a
kostenfrei

In diesem Workshop werden mögliche Leiden als Teil des Sterbeprozesses beleuchtet. Zudem wird darauf eingegangen, wie man mit den schwereren, aber auch den leichteren, letzten Stunden umgeht.

Erfahrene Hospiz- und Palliativ-Fachkräfte führen und begleiten Sie durch die Kurseinheiten:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Kursleitung: Katja Rull, Palliativ-Krankenschwester und Koordinatorin im ambulanten Hospizdienst Karlsbad/Marxzell/Waldbronn. Bringen Sie sich bitte selbst bei Bedarf ein Getränk und etwas zu essen für die Pause mit. Anmeldung erforderlich. Für den Abend wird kein Entgelt erhoben. **Eine Spende zugunsten des ambulanten Hospizdienstes ist erwünscht.**

W-252-P-0301 Vortragsreihe Projekt Artenvielfalt: Die europäische Wildkatze – in Kooperation mit dem BUND (Ortsverband Mittleres Alb) (Martina Schmidt-Schüssler)

1 x Donnerstag, 23.10.2025, 19:00 – 20:30 Uhr
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff, Mia-Leinberger-Zimmer, EG, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 5,00 € (zahlbar an der Abendkasse)

Die Europäische Wildkatze – Wissenswertes zu Biologie und Nachweisen in der Region Mittlerer Oberrhein

Was ist zu tun, damit die lange verschollene Art wieder in Baden-Württemberg heimisch werden kann?

Vom Menschen verfolgt und bejagt, galt die Wildkatze fast 100 Jahre in Baden-Württemberg als verschollen. Im Landkreis Karlsruhe gelangen dann Aktiven des BUND Anfang des Jahres 2010 wieder die ersten Nachweise. Doch was sind überhaupt die besonderen Eigenschaften dieser Art? Was hat die Wildkatze mit Hauskatzen zu tun? Wo konnten inzwischen in unserer Region Wildkatzen nachgewiesen werden? Welche Gefahren bedrohen heute „die scheue Wilde“? Und was gilt es zu tun, damit die Wildkatze wieder nach und nach die Lebensräume in Baden-Württemberg besiedeln kann, in denen sie einst ausgerottet wurde?

W-252-G-0511 Yang und Yin Yoga – Kraft und Ruhe im Einklang – Neu! (Gerlinde Weber)

6 x Montag, 03.11.2025 – 08.12.2025, wöchentlich, 16:30 – 18:00 Uhr

Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff, Mia-Leinberger-Zimmer, EG, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 63,00 €

Kräftigung, Beweglichkeit und tiefe Regeneration verbinden sich zu einem ganzheitlichen Erlebnis. Während die kraftvollen, dynamischen Yang-Sequenzen die Muskulatur stärken und den Kreislauf anregen, lädt Yin Yoga dazu ein, in länger gehaltenen Positionen loszulassen und das Bindegewebe sanft zu dehnen. Das Resultat sind mehr Vitalität, innere Balance, Stressabbau und eine nachhaltige Körpergesundheit.

W-252-G-0502 Yoga Kids Neu! für (Grundschul-)Kinder von 6 bis 8 Jahren (Natalie Soranno)

5 x Montag, 03.11.2025 – 01.12.2025, wöchentlich, 17:00 – 17:45 Uhr

Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 47,00 €

Kinder lernen am besten, wenn sie Spaß beim Spiel haben. Das gilt ebenso für Yogaübungen und Alltagsroutine. Yoga sollte deshalb ein Abenteuer sein, das mit allen Sinnen erlebt werden darf.

Kinder üben nicht Yoga Asanas, sondern sie sind der Hund, Baum, Krieger, Schmetterling, den sie gerade darstellen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt und wir erforschen vielfältige Themen, die auch über das Yoga hinausgehen. Die Konzentrationsfähigkeit wird erhöht, die Atmung geschult, Gleichgewicht und Körpergefühl trainiert und nebenbei auch das Immunsystem gestärkt. Die Fähigkeit, dann aus der Bewegung in die Ruhe zu kommen, wird erlernt, welche die Kinder ein Leben lang im Alltag einsetzen können.

W-252-G-1005 Die Bewegte Mittagspause / 45 Minuten für Körper & Geist (Sibylle Bodemer)

8 x Donnerstag, 06.11.2025 – 11.12.2025, 12:15 – 13:00 Uhr
Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 42,00 €

Gönnen Sie sich eine wohltuende Auszeit vom Alltag!

In dieser 45-minütigen „Bewegten Mittagspause“ kombinieren wir sanfte Pilates-Übungen mit gezieltem Faszientraining zur Lockerung der Schulter- und Nackenmuskulatur.

Ergänzt wird das Programm durch kurze mentale Entspannungseinheiten und einfache Augenübungen – ideal zur Vorbeugung von Rückenschmerzen und Ermüdungserscheinungen, insbesondere bei Bildschirmarbeit. Der Kurs richtet sich nicht nur an Menschen mit sitzender Tätigkeit, sondern an alle, die in der Mittagspause neue Energie tanken und ihrem Körper sowie Geist etwas Gutes tun möchten.

W-252-G-1402 Dance Workout (Natalie Keppler)

5 x Dienstag, 11.11.2025 – 09.12.2025, wöchentlich, 17:10 – 18:10 Uhr

Waldbronn-Reichenbach, Kulturtreff, Saal, 1. OG, Stuttgarter Straße 25 a

Entgelt: 35,00 €

Hier erwartet Sie ein intensives Fitnessprogramm, das aus Basicsteps eine flotte und abwechslungsreiche Tanzchoreographie macht. Zum Einsatz kommen dabei Elemente aus Hip Hop, Jazz Dance, Videoclip Dancing und Latin. Nach einem Warm-up mit kurzer Kräftigung wird eine Choreo mithilfe der Dauermethode über den Kurs hinweg erlernt, mit dem Ziel die Fitness zu steigern, die Fettverbrennung anzukurbeln und am Ende verschwitzt und gutgelaunt aus der Stunde zu gehen. Tanz- und/oder Aerobicerfahrung erforderlich.

W-252-K-0707 Töpfern für Kinder ab 8 Jahren: Krippenfiguren (Trudel Czychi)

2 Nachmittage, 26.11.2025, 10.12.2025

Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwoch, 15:00 – 16:30 Uhr

Waldbronn-Busenbach, Anne-Frank-Schule, Töpferstudio, UG, Brucknerweg 1

Entgelt: 55,00 € inkl. Materialkosten

In diesem kreativen Kurs können Kinder ihre eigene Weihnachtskrippe mit selbstgetöpften Figuren gestalten. Unter fachkundiger Anleitung lernen die Kinder den Umgang mit Ton, verschiedene Aufbautechniken und das kreative Gestalten mit ihren Händen. Schritt für Schritt entstehen ganz persönliche Krippenfiguren, die nicht nur zur Dekoration dienen, sondern auch ein besonderes Geschenk oder Erinnerungsstück sein können.

Bitte Kleidung tragen, die schmutzig werden darf.

Termine: 26.11.2025 von 15.00 – 17.00 Uhr / 10.12.2025 von 15.00 – 16.30 Uhr (Glasurtermin)

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter: www.vhsettlingen.de

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen

Tel.: 07243 101-499

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr

Öffnungszeiten während der Ferien: Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12.00 Uhr



VHS Ettlingen

Foto: Antje Bienefeld

Kulturring Waldbronn e.V.



Der Waldbronner Kulturherbst geht weiter

Am 19. Oktober gastiert Annette Postel in Waldbronn

Von der Dreigroschenoper im Babylon Berlin bis zum Broadway-Musical: Lieder, Arien, Songs, Chansons und Historie von Kurt Weill

Der berühmte Songschreiber, Brecht-Vertoner, Kabarettbegleiter und Musikkomponist (1900-1950) hat noch eine große Schatzkiste unter seinen New Yorker und Berliner Betten.

Und wer sollte seine Lieder singen, (neben Louis Armstrong, Ella Fitzgerald, Frank Sinatra, Nick Cave, Elvis Costello und The Doors) wenn nicht die 1. Preisträgerin des Lotte-Lenya-Awards der Kurt-Weill-Foundation NY?

„her mit dem Haifisch... Weill!“ ist alles andere als verstaubt: die Stücke aus den Goldenen 20ern bis zu den Goldenen 50ern werden von den 3 Bühnenprofis mit viel Witz, Rhythmus und Swing frech gewürzt. Kurt Weill von seiner frechen, lustigen und jazzigen Seite!

Annette Postel singt und führt durch das Leben Kurt Weills Sebastian Matz begleitet am Piano, Pirmin Ullrich an Saxophonen und Klarinetten.

Nach der umjubelten Premiere im ausverkauften Tollhaus am 12. Januar 2025 macht Annette Postel Station in Waldbronn.

„Kurt Weill hat Songs geschrieben, die ein enormes schauspielerisches Können auf der Bühne verlangen und höchste Gesangkunst erfordern. Annette Postel hat beides! Mit unglaublicher Geschwindigkeit und Geschmeidigkeit vermag sie zwischen Parodie, Ironie, Schmerz und Lustig-Frivolem zu wechseln. Stilicher, umwerfend komödiantisch, zwischen Diva und Kabarettistin perfekt changierend.“

Badische Neueste Nachrichten

„Hier hat Weill wahrlich eine kongeniale Interpretin gefunden“
Mannheimer Morgen

„Humorvoll ... augenzwinkernd ... bezieht augenzwinkernd ihre Begleiter szenisch mit ein ... abwechslungsreich ... komödiantisches Talent und deklamatorische Qualitäten ... atemberaubend schneller Sprechgesang im „Eifersuchtsduett“ mit Pianist Sebastian Matz ... überzeugt rundum ... klangschön ... die Stimmung brodelte beim Publikum“

S. Kaulich, Mannheimer Morgen

Es gibt noch Restkarten.

Spätromantisch wird es am Sonntag, 02.11.2025 – 18.00 Uhr –
Pfarrkirche St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach

Daniel Kaiser spielt Orgelmusik von und für Eugène Gigout (1844–1925)

Ein Orgelkonzert in der Pfarrkirche St. Wendelin, das dem französischen Komponisten **Eugène Gigout** (1844–1925) gewidmet ist. Seine Werke, geprägt von der Klangwelt des fin de siècle in Paris, verbinden die Emotionalität der Spätromantik mit der Fantasie einer künstlerischen Epoche im Wandel.

Das Programm umfasst neben Gigouts eigenen Stücken auch Kompositionen, die ihm gewidmet wurden – ein facettenreicher Einblick in die Orgelkunst jener Zeit.

Daniel Kaiser ist in dem kleinen, idyllischen Ort Winden in der Pfalz aufgewachsen. Erster Klavierunterricht im Alter von 15 Jahren bei Frau Gertrud Maeder in Bad Bergzabern, die ihn schon zu Beginn nicht nur an die Grundkenntnisse im Klavierspiel, sondern auch an die Schönheiten der Vokal- und Kirchenmusik heranzuführte. So folgte bereits ein Jahr später der Unterricht auf der Orgel bei KMD Jürgen Sonnenschmidt mit paralleler Ausbildung als Kirchenmusiker bis zur abschließenden C-Prüfung.

Seit September 2003 ist Daniel Kaiser Organist an der Johanniskirche und seit 2018 auch an der kath. Kirche St. Johannes der Täufer in Vimbach. Er begleitet regelmäßig Sängerinnen, Sänger sowie Instrumentalsolisten auf Konzertreisen bis über die Grenzen Europas hinaus. Durch die kontinuierliche Beschäftigung mit der Orgel wuchs auch sein Interesse am Cembalo. Seit 2018 ist er auch am Cembalo tätig. Die Eingebunden in eine rege Konzerttätigkeit, auch an Klavier und Cembalo, sowie als Begleiter namhafter Solisten, debütierte er im Januar 2011 mit einem Orgelkonzert in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche Berlin. Es folgten Konzertreisen nach Venedig

und Toronto/Canada mit der Pfälzischen Kurrende unter der Leitung von Carola Bischoff. Mit diesem Ensemble erneut unterwegs, gab es dann einige Konzerte beim International Guangzhou Choir Festival in China.

Zusammenarbeiten gibt es z. B. auch mit dem Kammerchor „voces cantantes“ in Mainz unter der Leitung von Alexander Süß, und verschiedenen Orchestern und Ensembles. Bemerkenswert ist auch die regelmäßige Tätigkeit als Dozent der Musikakademie Rheinlandpfalz bei den Chanson Interpretationskursen von Annette Postel auf Schloss Engers. Nach Konzertreisen mit der Lutherana Karlsruhe nach Den Haag und Noordwijk und danach nach Paris in die Pfarrkirche St. Merry, ging es mit der Lutherana zuletzt auf die Reise nach Metz. In der Johanniskirche veranstaltet Daniel Kaiser Konzertabende in unterschiedlichen Besetzungen.

Zum 100. Todestag des Orgelmeisters Eugene Gigout Plakat: Kulturring/Daniel Kaiser

Weitere Termine

Samstag/Sonntag 15./16.11.2025 - Pfarrkirche St. Wendelin, Waldbronn-Reichenbach

„Guten Tag, Du Schöne“ - Das Foto- und Ausstellungsprojekt von Andrea Fabry – Mit Meteoriten-Gongkonzert von Pauline Fabry am 15.11.2025 um 16 Uhr.

Sonntag, 30.11.2025 – 18.00 Uhr – Kurhaus Waldbronn
Murzarella: „Bauchgesänge und andere Ungereimtheiten“

Dienstag, 06.01.2026 - 17.00 Uhr - Pfarrkirche St. Katharina, Waldbronn-Busenbach

Duo Cassard: „Pastorale“ - europäische Weihnachtsmusik zum Ausklang der Weihnachtszeit

Samstag, 21.02.2026 - 15.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Kindermittmachkonzert „Eine Reise um die Welt“ mit der Harfenistin Silke Aichhorn

Samstag, 21.02.2026 - 19.30 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
„Frohlocken leichtgemacht?!“ - Kabarettistische Lesung mit Musik mit der Harfenistin Silke Aichhorn

Sonntag, 22.03.2026 - 18.00 Uhr - Kulturtreff Waldbronn
Dr. Lisa Federle und Bernd Kohlhepp „Das Leseerlebnis“



Neu im Vorverkauf - save the Date! - Sonntag, 29.11.2026, 18.00 Uhr - Evangelisches Gemeindezentrum Waldbronn
Isabel Varell - „Die guten alten Zeiten sind jetzt“ - Ein Abend voll prallem Leben

Wer oder was ist Isabel Varell? Oder besser gefragt: was ist sie nicht? Bühnenpräsenz mit Leichtigkeit sowieso. Und dann? Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Musicaldarstellerin und Buchautorin. Die Varell passt einfach in keine Schublade. Einfach eine Lebenskünstlerin. Isabel Varell – das sind 3 LLL's. LEBENSLUST, LEIDENSCHAFT und LIEBE. Und genau darum geht es in Isabel Varells neuem Bühnenprogramm. Isabel Varell erzählt und singt mit ihrer charmant einnehmenden und humorvoll - augenzwinkernden Art sehr persönlich über das Leben, die Menschen und die Liebe. Über Hochs und Tiefs. Schmerzliches loszulassen, Scheitern als Chance zu erkennen. Keine Herausforderung ist ihr zu groß – erst recht nicht das Älterwerden. Im früheren Leben war sie eine Ameise und kennt die Phasen des Lebens mit „Peitsche ohne Zuckerbrot.“

Mit tonnenweiser Zuversicht erzählt und singt sie von der kleinen Bar in Paris und deren Menschen in der Rue Lamarck und von der Einsamkeit am Ballermann und betreutem Trinken. Das „Rezept Varell“ gibt es an diesem Abend ohne vorherigen Arztbesuch gratis. Z.B. wie man drei Kilo Angst loswird und wie ihre persönlichen zehn Geboten für ein glückliches Älterwerden sind.

Freuen Sie sich auf einen humorvollen, wie auch sehr bewegenden Abend.

Klavier: Christian Heckelsmüller

Vorverkauf bei LiteraDur, Marktplatz 11, 76337 Waldbronn oder online unter www.kulturring-waldbronn.de. Dort sind auch weitere Vorverkaufsstellen aufgeführt.

Mehr Informationen und Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei? – **Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!**

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon +49 160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESETREFF



DER WHATSAPP KANAL
DES LESETREFF

**WAS LÄUFT IM
LESETREFF?
HIER WERDET IHR
GANZ
UNKOMPLIZIERT
INFORMIERT**

Plakat: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Unsere Öffnungszeiten

dienstags und freitags von 15:30 bis 17:30 Uhr

samstags von 10:00 bis 12:30 Uhr

Und am Samstag um 11 gibt's wie immer eine kleine Vorlesegeschichte!

Euer Lesetreff-Team

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagespflege

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen?

Sie möchten Ihr Kind in einem Tigerhaus betreuen lassen?

Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Wir beraten Sie umfassend zu allen Themen rund um die Kindertagespflege.

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da.

Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt:

Mo – Fr 8:30 Uhr – 12:00 Uhr

Di + Do 13:00 Uhr – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e. V.

Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel.: 07243 / 945450

E-Mail: info@tev-ettlingen.de

**Albert-Schweitzer-Schule +
Fördergemeinschaft**

HIP, HOP SCHULE IST TOP!

Unter diesem Motto stand wieder einmal der diesjährige Einschulungstag an der Albert-Schweitzer-Schule. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Viertklässlerinnen und Viertklässler konnten wir in zwei ersten Klassen 43 neue Schulkinder mit ihren Familien an unserer Schule begrüßen. Das mitreißende Programm mit tollen Musikeinlagen und Mitmachangeboten kam bei den Kleinen und Großen „top“ an, ebenso wie das anschließende Einschulungs-Café, wo sich die Familien bei Kaffee und Kuchen die Wartezeit auf die frischgebackenen Erstklässlerinnen und Erstklässler aufs Angenehmste vertreiben konnten. Im Namen der Schulgemeinschaft gilt mein herzlicher Dank allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, allen voran den stolzen Patinnen und Paten aus Klasse 4a, 4b und 4c: Danke euch, ihr seid „TOP“!

Danken möchten wir auch den Eltern der Klassenstufe 2 für die Organisation und Durchführung der Bewirtung, die Kuchen spenden sowie der Bäckerei Nussbaumer für die Brezeln und die Gutscheine für unsere Erklässlerinnen und Erstklässler. Nicht zu vergessen: Danke für die vielen Spenden am Kuchenbuffet und die großzügige Kaffeespende aus der Waldbronner Kaffeerösterei Herzog.

Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule freut sich über einen stattlichen Erlös zugunsten schulischer Projekte.



**Grafik:
Eva Heimlich**

Euch, liebe Kinder, und Ihnen, liebe Eltern, wünschen wir alles Gute für die Zeit an der Grundschule!
Für die Schulgemeinschaft der Albert-Schweitzer-Schule:
Eva Heimlich, Rektorin

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert: Mitgliederversammlung am 07.10.2025 und nächste Altpapiersammlung am 11.10.2025

**Einladung
zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der
Fördergemeinschaft der Waldschule Etzenrot e. V.
am Di., 07.10.2025 – um 19.30 Uhr
in den Räumlichkeiten der Waldschule
Neufeldstraße. 3 in Etzenrot**

Alle Mitglieder und Interessierte, die sich über die Arbeit des Fördervereins informieren oder etwas dazu beitragen möchten, sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis 01.10.2025 per E-Mail unter foeve.ws@gmail.com eingereicht werden.

Auf der **Tagesordnung** stehen u. a. folgende Punkte:

- Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Schuljahr
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes/der Kassenwartin
- Neuwahlen des Vorstandes
- Jahresplanung für das Schuljahr 2025/2026
- Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf einen guten Austausch.

Die nächsten Altpapiersammlungen finden statt am:

Sa., 11.10.2025

Sa., 10.01.2026

Sa., 18.04.2026

Sa., 11.07.2026

je von 9 - 12 Uhr

Wir freuen uns auf Unterstützung aus der Elternschaft und auf Spaß und gute Laune bei den Sammlungen.

An die Waldbronner/-innen: Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an den o.g. Terminen zur Abholung an der Straße in Etzenrot bereit oder liefern Sie es an die Container an. Papier und Kartonage bitte getrennt packen. Herzliche Grüße vom Vorstand

vertreten durch Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann

Gemeinschaftsschule Karlsbad/Waldbronn

HERZLICH WILLKOMMEN!

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe GMS - Interessierte, ich freue mich sehr, mich Ihnen heute als neue Schulleiterin der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn vorstellen zu dürfen und Sie nach den Sommerferien wieder an der Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn willkommen zu heißen und mit Ihnen gemeinsam die Zukunft unserer Schulgemeinschaft zu gestalten.

In den letzten Wochen der Einarbeitungszeit und den ersten Schulwochen habe ich bereits viele Eindrücke sammeln können: Von engagierten Lehrkräften, neugierigen und lebendigen Schülerinnen und Schülern sowie einer Schule, die von Offenheit und Gemeinschaftsgeist geprägt ist. Genau hier möchte ich anknüpfen und Bewährtes erhalten, aber auch neue Impulse setzen.

Mir ist es besonders wichtig, dass unsere Schule ein Ort ist, an dem sich alle Kinder wohlfühlen, ihre Stärken entdecken und gefördert werden. Dabei brauchen wir eine enge Zusammenarbeit mit allen am Schulleben beteiligten. Ein offener Dialog, gegenseitiges Vertrauen und gemeinsame Verantwortung sind Grundlage, damit unsere Kinder die besten Voraussetzungen für ihre Zukunft haben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen und bin gespannt auf die gemeinsame Reise, die vor uns liegt.
Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Kerstin Philipp, Rektorin GMS

Kindergarten Schwalbennest



Plakat: Förderverein „Die wilden Vögel“ e.V.

Kindergarten St. Josef

Einladung zur Mitgliederversammlung Förderverein Kiga St. Josef



Einladung zur Mitgliederversammlung

des Fördervereins Kindergarten St. Josef Waldbronn - Busenbach e.V.

am 16. Oktober 2025 um 20:00 Uhr im Kindergarten St. Josef

Liebe Mitglieder, liebe Eltern, liebe ErzieherInnen,

zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Berichte
 - a. Bericht des Vorsitzenden
 - b. Kassenbericht
 - c. Bericht der Kassenprüfer
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Vorstands
5. Bildung einer Wahlkommission
6. Neuwahlen
 - a. Wahl des /der Vorsitzenden
 - b. Wahl des /der Schriftführer/in
 - c. Wahl des /der Kassierer/in
 - d. Wahl der Beisitzer/Innen
 - e. Wahl der Kassenprüfer/Innen
7. Anträge
8. Vorhaben für das laufende Jahr
9. Sonstiges

Anträge können bis zum 10. Okt. 2025 bei Julia Müller (Tel. 01577 5772373) oder per Email info@fv-kiga-stjosef.de eingereicht werden. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Einladung zur Mitgliederversammlung

Plakat: Förderverein Kiga St. Josef



Partnerschaften

Reda/Polen



Matinee über Polen in Pforzheim

Wir laden zu einer kostenfreien und spannenden Matinee am **Sonntag, dem 12. Oktober 2025, um 11:00 Uhr** im Theaterfoyer Pforzheim, Am Waisenhausplatz 5 ein.

Die Veranstaltung bildet den Abschluss der Interkulturellen Woche und wird von der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Pforzheim-Enzkreis organisiert.

Thema: „**Die deutsch-polnische Beziehung auf dem Prüfstand: Polen nach der Präsidentschaftswahl**“. Der Referent ist Dr. Andrzej Kaluza vom Deutschen Polen-Institut in Darmstadt.

Im Anschluss möchten wir gemeinsam im Restaurant „Hans im Glück“ (nur ca. 400 m vom Theater entfernt) zu Mittag essen. Bei gutem Wetter können wir draußen direkt an der Enz sitzen.

Treffpunkt: 10:00 Uhr beim Nussbaumer in Reichenbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Die entstehenden Kosten für Essen und Fahrt trägt jeder Teilnehmer selbst.

Wir freuen uns auf einen interessanten Ausflug und einen schönen gemeinsamen Tag.

Freundeskreis Reda-Waldbronn e. V.

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



„Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ **Monatsspruch Oktober, Lukas-Evangelium 17,21**

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 5. Oktober, Erntedank

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit dem Projektchor
Im Anschluss gemeinsames Mittagessen. Dafür bitten wir um Salat- und Kuchenspenden.

Erntegaben

Für den Erntedankaltar bitten wir wieder um Erntegaben. Besonders willkommen sind haltbare Grundnahrungsmittel, wie Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Tee, Kaffee, Suppen und Dosenwaren etc., die wir nach dem Erntedankfest an den Tafelladen weitergeben. Ihre Spenden können Sie in der Woche vor Erntedank vom 29. September bis 2. Oktober während der Bürozeiten von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Sonntag, 12. Oktober, 17. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Vorstellung des neuen Konfi-Jahrgangs

Dienstag, 14. Oktober

16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt, Saint-Gervais-Ring

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Probe Projektchor, Dienstag, 7. Oktober, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an: krabbelkaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 9. Oktober, 10.00 Uhr

Gemeindebrief

Der nächste Gemeindebrief ist in Vorbereitung. Beiträge aus den Gruppen und Kreisen bitte an klein.partner@t-online.de **bis zum Freitag, den 17. Oktober 2025.**

Spendenkonto der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist vom 3. bis 21. Oktober geschlossen.

Bitte wenden Sie sich während der Vakanz bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß,

Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo bis Fr 10 – 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

Ökumenische Mitteilungen



Gott und die Welt

ABSCHIED UND NEUBEGINN IM LEBEN

Samstag 11. Oktober 2025 • 09:30 - 14:00 Uhr
Hörsaal SRH Klinikum Langensteinbach

Vortrag von Katrin Sure - Cancer Coach:
„Wenn das Leben Pause drückt - Vom Loslassen, Überleben und Neubeginnen“

Marktstände
Aktiv gegen Stigma e.V., Bestatter, EX-IN Karlsruhe, Hospizverein, KiFaZ, Sternenkinder e.V., Kirchliche Sozialstation, Kinder- und Jugendtrauer

Themengespräche
Advance Care Planning, Bestatter, EX-IN Karlsruhe, Hospizverein, Kinder- und Jugendtrauer, KITA Leitung, Migration, Schulsozialarbeit

In Zusammenarbeit mit **srh**

Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn ☎ 07243 652340 🌐 www.kkwk.de

Plakat: M. Bartberger

Alles auf einen Blick

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



MAHLZEIT?



Am 2. Mittwoch im Monat

08. Oktober 25

Wir essen um **12:30 Uhr**
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor **an** entweder
per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger
(07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)



Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340 • www.kkww.de

Plakat: M. Bartberger

Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn

www.kkww.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel.: 6523-45; t.ret@kkww.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling,

Tel.: 6523-47; r.fehling@kkww.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkww.de

Gemeindereferentin Ursula Seifert,

Tel.: 6523-42; u.seifert@kkww.de

Unsere Pfarrbüros:

Telefonprechzeiten: Di. und Fr., 10.00 -12.00;

Tel.: 07243 2005252

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61010; busenbach@kkww.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 -18.00

Herz Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski,

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkww.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 -18.00

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt

Tel. 07202 2146; karlsbad@kkww.de,

Öffnungszeit: Do., 16.00 -18.00

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf

Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkww.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa., 04.10.2025

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Etzenrot **Vorabendmesse** mit Erntedank und Vorstellung
der Kandidierenden für den Pfarreirat

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 05.10.2025

10:00 Busenbach **Hl. Messe** mit Erntedank und Taufe von
Enie Oberacker, Busenbach und Vorstellung der Kandidierenden-
den für den Pfarreirat - anschl. Erntedankcafé

14:00 Etzenrot **Taufe** von Sophia Heim, Reichenbach; Lucy und
Liam Emerson, Reichenbach; Lio Rohrmayr, Ittersbach

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:00 Etzenrot **Stunde der Barmherzigkeit**

Mo., 06.10.2025

08:45 Busenbach **Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche
und Welt**

09:00 Reichenbach **Morgengebet**

15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Reichenbach **Anliegebete**

Di., 07.10.2025

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Busenbach **Hl. Messe** - anschl. Jahreshauptversamm-
lung der Kolpingsfamilie Busenbach im DRK-Raum

19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung in den An-
liegen unserer Zeit**

Mi., 08.10.2025

10:30 Langensteinbach **Wortgottesfeier im Seniorenheim
Kurfürstenbad**

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Reichenbach **Hl. Messe ENTFÄLLT**

Do., 09.10.2025

15:30 Ittersbach **Ökum. Gottesdienst im Seniorenhaus**

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Langensteinbach **Hl. Messe**

Fr., 10.10.2025

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**

16:00 Spielberg **Wortgottesfeier im Seniorenhaus**

17:30 Busenbach **Engelnovene**

18:30 Etzenrot **Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung**
mitgestaltet von der Frauengemeinschaft Etzenrot zu Erntedank

18:30 Spielberg **Hl. Messe ENTFÄLLT**

Sa., 11.10.2025

12:00 Reichenbach **Trauung** von Andrias und Miriam Augustine
Anbazhagen und **Taufe** ihres Sohnes Miles, Karlsruhe

15:00 Reichenbach **Hl. Messe** mit Feier der goldenen Hochzeit
des Jubelpaares Gundi und Klaus Bechtel

20:00 Busenbach **Vigilfeier der Schönstattjugend** - Eingeladen
sind alle Jugendliche, Firmandinnen und Firmanden, Minis....

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 12.10.2025

10:00 Langensteinbach **Hl. Messe** - Jugendgottesdienst mit Fir-
manden zu Erntedank und Vorstellung der Kandidierenden für
den Pfarreirat - anschließend Begegnung

16:30 Busenbach Wir Kinder beten den Rosenkranz

Pfarreiratswahl

Liebe Gemeindemitglieder, am 18. / 19. Oktober sind Sie ein-
geladen, Ihre Stimme abzugeben – für den neuen Pfarreirat, der
unsere Weg in die Zukunft mitgestalten wird.

Acht engagierte Menschen haben sich in unserer Kirchengemeinde zur Wahl gestellt, drei werden als Gewählte Sie in der
neuen Kirchengemeinde vertreten.

Wir danken allen Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereit-
schaft, Verantwortung zu übernehmen.

Ihre Entscheidung zur Wahl zu gehen ist ein Zeichen der Ver-
bundenheit mit unserer Kirche und Ausdruck Ihrer Verantwor-
tung. Machen Sie mit – gestalten Sie mit! Unterstützen Sie unse-
re Kandidierenden durch Ihre Wahlbeteiligung.

Pfr. Torsten Ret

Informationen zur Wahl:

Im Wahlgebiet der ab 01.01.2026 neuen Kirchengemeinde St.
Martin Ettlingen sind insgesamt 18 Mitglieder des Pfarreirates
zu wählen.

Das Wahlgebiet ist in 6 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird
als echte Teilortswahl durchgeführt. Im Stimmbezirk der bishe-
rigen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad sind 3 von insge-
samt 18 Mitgliedern zu wählen.

Die Wahlbenachrichtigungen wurden den Wahlberechtigten
zentral durch die Erzdiözese Freiburg zugesendet.

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten, Ihre Stimme abzugeben:

1. Onlinewahl / 2. Briefwahl / 3. Präsenzwahl

Für die **Onlinewahl** haben die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen erhalten.

Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen und ist ab 5. Oktober möglich.

Briefwahlunterlagen sind beim Wahlvorstand über das **Pfarrbüro St. Wendelin**, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn-Reichenbach bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen.

Die Briefwahlunterlagen müssen bis So., 19. Oktober, um 16.30 Uhr im o.g. Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die **Präsenzwahl** im Stimmbezirk Waldbronn-Karlsbad sind folgende Wahllokale zu folgenden Zeiten geöffnet:

Pfarrkirche St. Katharina,

Grünwettersbacherstr. 1, 76337 Waldbronn Busenbach:

Samstag, 18.10.2025, 17:00 – 20:00 Uhr,

Bücherei unter Sakristei

Pfarrkirche Herz-Jesu, Kirchstr. 21, 76337 Waldbronn Etzenrot:

Sonntag, 19.10.2025, 09:00 – 12:00 Uhr,

Sitzungszimmer im Pfarrheim

Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach,

Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn:

Sonntag, 19.10.2025, 12:30 – 14:00 Uhr

Pfarrer-Benz-Haus Langensteinbach,

Wilferdinger Str. 26, 76307 Karlsbad:

Sonntag, 19.10.2025, 14:30 – 16:00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmabgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Kirchengemeinde geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 16.00 Uhr.

Öffentliche Auszählung am So., 19. Oktober um 16.30 Uhr in Langensteinbach, Pfarrer-Benz-Haus.

Der Wahlvorstand

Gottesdienste mit Vorstellung der Kandidierenden

So., 28. Sept., 10.00 Uhr St. Wendelin Reichenbach

Sa., 04. Okt., 18.30 Uhr Herz Jesu Etzenrot

So., 05. Okt., 10.00 Uhr St. Katharina Busenbach

So., 12. Okt., 10.00 Uhr St. Barbara Langensteinbach

Kandidierende

Informationen zu den Kandidierenden können Sie auf der Homepage <https://kath-ettlingen.de/pfarreiratswahl-2025/>, im aktuellen Pfarrblatt und den Aushängen der Pfarrkirchen nachlesen.

Erstkommunion

Hl. Messen für Erstkommunionfamilien

Zu den hl. Messen für Erstkommunionfamilien und alle Groß und Klein sind auch alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Di., 14. Oktober, 17 Uhr, St. Katharina Busenbach, anschl. Begegnung

Mi., 15. Oktober, 17 Uhr, St. Wendelin Reichenbach, anschl. Begegnung

Terminplan Erstkommunionvorbereitung 2026

Mi., 15. Oktober, 19.00 Uhr

Pfr. Benz-Haus Langensteinbach

Präventionsschulung

für EK-Eltern, GruppenleiterInnen, ...

Sa., 18. Oktober, 10.30 Uhr

St. Wendelin Reichenbach

Eröffnungsgottesdienst

mit Begegnung und Gruppentreffen

Wochenende für Erstkommunionfamilien

Liebe Erstkommunionfamilien wir laden Sie als ganze Familie herzlich ein, im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung auf dieses Wochenende mitzugehen.

Wir wollen Neues über Gott und uns selbst erfahren, wir wollen Glauben und Leben miteinander teilen und viel Spaß miteinander haben.

Ausführliche Informationen finden Sie in den Flyern, die Sie beim 1. Elternabend erhalten haben, und auf unserer Homepage.

Anmeldung bis 1. November 2025.

Kirchliche Seniorenarbeit



Plakat: M. Bartberger

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Patrozinium und Pfarrfest in St. Wendelin Reichenbach am 26.10.

Um unser Fest zu einem unvergesslichen Ereignis zu machen, benötigen wir viel Unterstützung und Mitwirkung aus unserer Pfarrgemeinde.

Wir haben in einem ersten Treffen schon die einzelnen Beiträge besprochen und vorab gesammelt, benötigen aber auch Auskunft über die mögliche Mithilfe beim Aufbau und der Durchführung im allgemeinen Bereich.

Aufbau Samstag, 25.10.:

- Tische und Stühle im Saal
- Biergarnituren im Hof
- Deko

- Wimpelketten aufhängen

Mittagessen vorbereiten

- Arbeitsbereiche einrichten
- Speisen vorrichten

Kaffeestand aufbauen

Helfen Sie mit?

Bitte tragen Sie sich in die Listen an den Ausgängen der Kirche ein. Oder online: <https://www.volun-ra.com/event/INPrmWwNGbn7Veo>

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeteam Reichenbach

Kuchenspenden

Sie haben einen Lieblingskuchen? Oder Sie wollten schon immer mal ein neues Tortenrezept ausprobieren?

Wir freuen uns auf Ihre Köstlichkeiten und Kunstwerke. Diese können Sie am Sonntag, 26. Oktober ab 9.00 Uhr im Pfarrzentrum abgeben.

Herzlichen Dank.



Lebensziel „Seelisches Wohlbefinden“ – Neuer Glückskurs ab Oktober 2025

Die Suche nach unserem „seelischen Wohlbefinden“ oder „Glück“ begleitet uns ein Leben lang, und so bietet der Glückskurs Erwachsenen (ab 18 Jahren bis 100) die Möglichkeit, die eigene Persönlichkeit zu stärken und neue Wege zu ganzheitlichem Wohlbefinden zu finden.

WEITERE INFORMATIONEN: Auf der Homepage

INFOVERANSTALTUNG: Donnerstag, 9. Oktober 2025, um 18 Uhr, SAG-Raum im Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach, Busenbacher Straße 6

ANMELDUNG: per Mail an huth.christiane@sewk.de mit dem Betreff „Glückskurs ab Herbst 2025“

Kath. Frauengemeinschaft Reichenbach

Erntedankfeier

Termin: Montag, 6. Oktober, 19.00 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Ernst Kneis, Reichenbach

Die Frauengemeinschaft Reichenbach lädt alle Frauen der Seelsorgeeinheit zu einer Erntedankfeier ein. Nach dem besinnlichen Teil ist für Essen und Trinken gesorgt.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).

Nicht immer, aber immer freitags

17.00 – 21.00 Uhr

KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach

Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

10.10. offener Treff

17.10. offener Treff

24.10. offener Treff



Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Kath. Frauengemeinschaft Busenbach



Erntedankfest

Termin: Montag, 13. Oktober, 18.30 Uhr

Ort: Anne-Franz-Schule (DRK-Raum)

Zu Beginn feiern wir gemeinsam einen Wortgottesdienst. Im Anschluss daran sitzen wir noch gemütlich bei einem Imbiss zusammen. Die von Euch mitgebrachten Gaben können am Ende der Feier untereinander getauscht werden.

Wir freuen uns, wenn viele von Euch dabei sind.

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Kath. Frauengemeinschaft Etzenrot

Erntedank

Termin:

Freitag, 10. Oktober, 18.30 Uhr

Ort:

Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot

Wir laden herzlich zu unserem Erntedank-Wortgottesdienst ein.

Im Anschluss treffen wir uns im Pfarrheim bei neuem Wein und herzhaftem Kuchen.

Über eine rege Teilnahme aus allen Teilen der Kirchengemeinde freuen wir uns!

Ihre Frauengemeinschaft Etzenrot

Bitte vormerken:

Elisabeth-Feier am Freitag, 21. November,

Adventsbasar am Sonntag, 23. November



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirchengemeinde Karlsbad Langensteinbach

Am Sonntag, den 05. Oktober 2025 um 09.30 Uhr sowie am Mittwoch, den

08. Oktober um 20.00 Uhr findet jeweils ein Gottesdienst in Langensteinbach statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm 02.10. bis 08.10.2025

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 – 17:00

Mädchen Treff

17:00 – 21:00 Offener Treff

Freitag: Feiertag –

geschlossen

Samstag: geschlossen

Montag: 10:00 – 13:00

Bürozeit

13:00 – 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 – 18:00

U14-Treff: Pumpkin-Spice-Zimtschnecken

18:00 – 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 – 18:00

Kinder-Treff: Fledermaus

18:30 – 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de



Kinder Treff: Fledermaus
Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

ARGE Reichenbacher Vereine

Herbstsitzung 2025

Die Herbstsitzung der Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Vereine findet am **Donnerstag, 16. Oktober 2025, um 19:00 Uhr im Hotel zur Krone** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Termine
 - 3.1 Nachmeldungen 2025
 - 3.2 Sommerfeste / Termine 2026
 - 3.3 Frühjahrssitzung 2026
4. Verschiedenes

Die Vereinsvertreter werden gebeten, alle Termine für 2026 zur Sitzung mitzubringen.

gez. Thomas Becker

Schriftführer



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag
Unser nächster Seniorennachmittag findet am
Dienstag 07.10.2025 um 14.30 Uhr

im Clubhaus des TSV Etzenrot am Ende der Jahnstraße
statt.

Wir wollen mit Euch zusammen ein Oktober- und Erntedankfest feiern.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Zuhören, sich zu unterhalten und zum Singen.

Natürlich gibt es zum Abschluss noch einen Imbiss.

Damit wir planen können, bitten wir um telefonische Anmeldung.

Telefon: 67517 Irene Müller (AB) oder 66090 Gerhard Becker

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Ihr DRK Ortsverein Etzenrot e.V.

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Veranstaltung SRH Klinikum

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter
www.hospizverein-kmw.de/neuigkeiten

ABSCHIED UND NEUBEGINN IM LEBEN

Samstag 11. Oktober 2025 • 09:30 - 14:00 Uhr
Hörsaal **SRH Klinikum** Langensteinbach

Vortrag von Katrin Sure - Cancer Coach:
„Wenn das Leben Pause drückt -
Vom Loslassen, Überleben und Neubeginnen“

Marktstände
Aktiv gegen Stigma e.V., Bestatter,
EX-IN Karlsruhe, Hospizverein,
KiFaZ, Sternenkinder e.V.,
Kirchliche Sozialstation,
Kinder- und Jugendtrauer

Themengespräche
Advance Care Planning, Bestatter,
EX-IN Karlsruhe, Hospizverein,
Kinder- und Jugendtrauer, KITA Leitung,
Migration, Schulsozialarbeit

In Zusammenarbeit mit **srh**

Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad
Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, ☎ 07243 652340, 🌐 www.kkwk.de

Veranstaltung

Plakat: SRH

ARCHE e.V.



ARCHE gegen Familienzerstörung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt sind und dadurch entfremdet

werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: **Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein.“**

„Aus vaterlosen Familien stammen: 85 % aller jugendlichen Häftlinge ...!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen Schweizer, Soziologe <https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufgewachsen/>

Kurse

1. Unser **Online-Arbeitskreis** zur Konflikterkennung und zur einsetzenden Konfliktbewältigung mit Hilfe der Selbstheilungskräfte findet 14-tägig von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt.

Die Ursachen für Stress, aufgestaute Konflikte oder langjährigen Kummer können gemeinsam in der Gruppe herausgearbeitet und zur Lösung geführt werden.

2. Unser diesbezügliches **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Info: www.FREE-FreieEnergiearbeit.com - Kontakt: Ina Lebeck 07236 - 2799821 und Stefanie Longin 0176-42031741.

SOZIALVERBAND

VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK Ortsverband informiert

Solidarität macht stark!

SOZIALVERBAND **VdK** BADEN-WÜRTTEMBERG

Vortrag über „Demenz“

Am 9.10.2025 findet ein interessanter Vortrag über „Demenz“ Entstehung und Behandlung statt.

Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Pfarrzentrum Reichenbach.

Dazu laden wir alle Einwohner in Waldbronn herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Plakat: VdK Waldbronn

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Most- und Schlachtfest 2025

Der OGV Busenbach lädt wie jedes Jahr am zweiten Oktober-Wochenende wieder recht herzlich zu unserem beliebten Most-



und Schlachtfest an der Kelter ein. Wir bewirten unsere Gäste am Samstag, 11.10., ab 15:00 Uhr und am Sonntag, 12.10., ab 11:00 Uhr. Genießen Sie unter anderem unsere deftige Schlachtplatte, unsere kräftige Wurstduppe, warmen Zwiebelkuchen, leckere Schupfnudeln, einen Leckerbissen vom Grill oder ein Stück aus der mannigfaltigen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten. Natürlich gibt es auch wieder unseren selbstgemachten Most, unsere bekannten selbstgemachten Fruchtliköre, Federweißer und allerlei andere Getränke. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in unserem Bewirtungszelt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Flyer Most- und Schlachtfest
Plakat: OGV Busenbach e.V.

Kuchenspenden

Anmeldung zur Spende eines Kuchens oder einer Torte bitte an Tanja Vogel. Vielen Dank im Voraus!

Mobil: 015775982408

Aufbau

Der Fest-Aufbau findet am Freitag, 10.10., ab 9:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Helfer!

Abbau

Der Fest-Abbau findet am Montag, 13.10., ab 9:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Helfer!

Keltertermine

Gekeltet wird am 4. Oktober von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr. Sollten zusätzliche Termine angeboten werden, so werden diese auf unserer Homepage veröffentlicht.

Das Angebot richtet sich unabhängig von Vereinsmitgliedschaft oder Wohnort an alle Interessenten. Keine Mindestmenge. Abgefüllt wird in selbst mitgebrachte Behältnisse wie Fässer oder Kanister, nicht in Flaschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Nach dem Kelterbetrieb** kann Saft aus dem jeweiligen Tagesbetrieb erworben werden. Bitte eigene Behältnisse wie Flaschen oder Ähnliches mitbringen.

Kontakt OGV Busenbach: 1. Vorsitzender Klaus Schäfer, klaus.schaefer@ogv-busenbach.de oder 07243 946064 www.ogv-busenbach.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Nach der Ernte

Urlaub für den Boden

Hin und wieder braucht man Urlaub – das gilt auch für unsere Gemüsebeete. Bleiben große Teile der Kulturfleichen nach der Ernte frei, freut sich der Boden über eine Mulchschicht aus organischen Materialien: der letzte Rasenschnitt, zerkleinerte Pflanzenreste oder Blätter, die bald zu Boden fallen. Die Mulchschicht schützt den Boden vor Austrocknung und Erosion und sorgt für Humusaufbau. Wenn Sie keine Mulchmaterialien haben, können Sie auch eine Gründüngung durchführen. Neben einer allgemeinen Bodenverbesserung bindet sie Nährstoffe und schützt vor Auswaschung. Bei der Wahl der Gründüngungspflanze ist es entscheidend, was Sie mit der Fläche vorhaben. Sollen die Beete im frühen Folgejahr bepflanzt werden, kommen Anfang September noch abfrierende Gründüngungen wie Gelbsenf, Phacelia, Buchweizen oder Kleearten infrage. Achten Sie bei der Auswahl auf die Fruchtfolge. Wer in der nächsten Saison Kohl anbauen möchte, sollte keinen Gelbsenf anbauen. Beide sind Kreuzblütler und anfällig für Kohlhernie. Für Flächen, die erst von April bis Juli bestellt werden, eignen sich über den Winter vor allem Winterwick-Roggen-Mischungen oder einfach nur Roggen oder Wintergerste, welche im April gemulcht werden.

Sortenwahl

Fargesia-Bambus bevorzugt

So schön die prächtigen Bambushaine in großen Parks auch sind, im normalen Hausgarten sollte es eher die Bambushecke aus Fargesia sein. Denn diese Gattung wächst „gesittet“ horstartig, wobei manche Sorten nach etlichen Jahren auch eine Ausdehnung von mehreren Quadratmetern erreichen können. Durch die Auswahl der passenden Sorte für die konkrete Gartensituation ist man auf jeden Fall vor Überraschungen sicher. Die bekannten älteren Fargesia-Sorten wie „Jumbo“ oder „Bimbo“ sind attraktiv, aber unter schwierigen Witterungsbedingungen nicht ganz problemlos. In Dänemark gezüchtet, bewähren sie sich bei hoher Luftfeuchtigkeit, eher mäßigen Temperaturen und weniger intensiver Sonneneinstrahlung. Sie entwickeln sich prächtig in Küstennähe und in kalten Sommern. In exponierter, sonniger Lage im Weinbergklima mit trockenen, heißen Sommern können sie aber Schaden nehmen. Eine noch junge Sortengruppe hat den Test der letzten Sommer allerdings bestanden.

Quelle: Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Einladung zum Kürbisfest

Obst- und Gartenbauverein
Etzenrot e.V.



**Kürbisfest am 05. Oktober
ab 11 Uhr in der Wiesenfesthalle**

Wir verwöhnen Sie mit
selbstgemachter Kürbissuppe,
Bockwurst, Zwiebelkuchen, Kaffee
und Kuchen.

Für die Kinder wird von
11-12:30 Uhr und von 13:30-15 Uhr
Kürbisschnitzen angeboten. Eine
Anmeldung ist hierzu erforderlich
(Telefon 07243 608807).

Plakat Kürbisfest

Plakat: OGV Etzenrot e.V.

Kontakt OGV Etzenrot e.V.: Sandra Anderer per E-Mail unter vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com oder telefonisch unter 07243 / 60 88 07 (bitte auch auf den Anrufbeantworter sprechen).

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Rentnerstammtisch

Am Dienstag, 07.10.2025, findet der nächste Rentnerstammtisch statt, wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach.
Beginn ist um 15.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Sie.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Noch Karten für Mainzer Hofsänger erhältlich

Wer kennt sie nicht, die legendären Mainzer Hofsänger? An Fastnacht sorgen diese Sänger in der Kultveranstaltung „Mainz bleibt Mainz“ bundesweit für mächtig Stimmung bei den Fernsehzuschauern. Doch wer diese Gruppe nur auf die Fastnacht reduziert, wird der besonderen Qualität dieses Chores nicht gerecht. Zum 150. Geburtstag der CONCORDIA werden die Sänger einen Stopp in Waldbronn einlegen und bei einem Konzert unter dem Motto „It's Showtime“ zeigen, was sie so alles draufhaben. Das vielseitige Programm aus Musicals, Hits und Evergreens verspricht Begeisterung mit lockerer Show und Titeln wie „Ehrenwertes Haus“, „Halleluja“, „Memory“ und „Oh happy day“. Sichern Sie sich schnell Ihre Karte!



Mainzer Hofsänger

Plakat: GV Concordia



**Rauchmelder
sind Lebensretter**

Foto: Alesmunt/istock/Getty Images Plus

AccoMusica e.V.



Neue Akkordeon-Kurse ab Oktober



Neue Akkordeon-Kurse ab Oktober

- mit einem faszinierenden Instrument die ganze Vielfalt der Musik entdecken
- individueller Einzel- und Gruppenunterricht
- für Kinder ab 6 Jahre und Jugendliche
- Wiedereinsteigerkurs für Erwachsene
- Mietinstrument auf Wunsch
- kostenloser Probeunterricht

Infos und Anmeldung

Uwe Müller
07202 40071
0171 8211861
uwe.mueller@accomusica.de



Plakat: AccoMusica

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Die neuen Kurse für musikalische Frühförderung starten am 09.10.2025



Termin: donnerstags ab 10 Uhr

Alter: 2 - 5 Jahre

Die Gruppen-Einteilung erfolgt entsprechend der Anmeldungen.



Bei Interesse melden Sie sich gerne bei uns, weitere Informationen auf Anfrage.

Veranstaltungsort:

Proberaum
(Zugang über Innenhof der Anne-Frank-Schule in Busenbach)



Kontakt Daten / Info:

Harmonikaring Busenbach
Siegfried Becker

☎ 07243 / 6 83 16

✉ becker.siegfried@web.de



Plakat: HRB

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Save the Date!



**MV »Lyra«
Reichenbach e.V.**

Konzert zur Weihnachtszeit

**2025
Dezember**

M	D	M	D	F	S	S
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

NEW
zwei
Veranstaltungen

weitere Informationen unter:
<https://www.mvlreichenbach.de>

Plakat: Mv Lyra Reichenbach

Einladung „Kameradschaftsabend“ – Helferfest

Wir laden alle Aktiven und Festhelfer*innen ganz herzlich zu unserem diesjährigen *Kameradschaftsabend* ein!

Wie ihr vielleicht schon in der Einladung gelesen habt, freuen wir uns wieder auf leckere Salate und eure großartigen Trachten-outfits.

Falls ihr euch noch nicht angemeldet habt – kein Problem: Bis zum **09.10.** ist noch Zeit.

Bei Fragen könnt ihr euch jederzeit unter mvlreichenbach@web.de bei uns melden.

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit euch!

Euer Musikverein „Lyra“ Reichenbach e.V.

Terminvorschau:

27.09.2025 Auftritt Jugendorchester beim Musikverein „Edelweiß“ Pfaffenrot 18 -19 Uhr

18.10.2025 „Kameradschaftsabend“

26.10.2025 Auftritt Rauchschnalben beim Patrozinium 11:30-13:00 Uhr

06.12.2025 Nikolausfeier der Jugend

20. + 21.12.2025 Konzert zur Weihnachtszeit

24.12.2025 Weihnachtslieder auf dem Friedhof

29.12.2025 Après-Ski-Party

24.01. + 31.01.2026 Prunksitzungen

www.mvlreichenbach.de

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Marching Band Waldbronn bei der Jazzwanderung in Deidesheim

Am 03. Oktober spielt die Marching Band bei der Jazzwanderung in Deidesheim. Tickets zu 24,50 € gibt es bei Reservix, die

Tageskasse kostet 25 €. Dafür gibt es 4 Bands verteilt auf 4 Stationen und zum Schluss eine große Jam-Session mit allen beteiligten Musikern. Für beste Verpflegung ist natürlich gesorgt. Am 04. Oktober spielt die Marching Band auf einer privaten Hochzeit. Danach wird es erst einmal etwas ruhiger, aber die Bookings für nächstes Jahr laufen schon: Wer immer eine Band braucht für jeden erdenklichen Anlass (Geburtstag, Hochzeit, Firmenjubiläum, Weihnachtsfeier ...) kann sich vertrauensvoll an uns wenden: www.musikverein-etzenrot.de



**Deidesheimer
Jazz
Wanderung
2025**

3. Oktober
limitierte Teilnehmerzahl

Start: Winzerverein Deidesheim
deidesheimer-jazzwanderung.de

S.V.M. KULTUR MANAGEMENT PUBLIC RELATIONS
reservix dein ticketportal palastjazz.reservix.de
deidesheim urlaubsregion das andere paradies www.deidesheim.de

Plakat: SYM Kulturmanagement

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft feiert ersten Heimsieg

Gegen den Tabellenletzten VfR Gommersdorf konnte unsere 1. Mannschaft endlich den ersten Heimsieg feiern, der mit 4:0 auch gleich recht deutlich ausfiel. Bereits nach zwei Minuten erzielte Lennart Stamm nach einer schönen Kombination das 1:0, und auch in der Folgezeit hielt der Druck unserer Elf weiterhin an, die durch einen herrlichen Freistoß von Julius Weiß und einen Kopfball von Robin Müller bis zur 23. Minute auf 3:0 davonzog. Bis zur Halbzeit hatte man noch einige Möglichkeiten, wogegen die Gäste kaum zu Entlastungsangriffen kamen, aber es blieb beim Pausenstand von 3:0. Nach dem Wechsel verflachte die Partie dann zusehends, wobei unsere Elf das Geschehen weiter im Griff hatte und durch Lennart Stamm noch zum vierten Treffer kam. Durch diesen zweiten Sieg in Folge hat sich die Situation in der Tabelle um einiges verbessert, aber man sollte die derzeitige Form nutzen, um auch in den nächsten Spielen zu punkten. Am kommenden Wochenende wird bereits am Samstag gespielt, und zwar geht es zum Tabellendritten VfB Eppingen, wo das Spiel um 15.30 Uhr angepiffen wird.

Nicht so gut lief es bei der 2. Mannschaft, die trotz Anleihen aus den Kader der 1. Mannschaft und der A-Junioren der SpG Burbach/Pfaffenrot mit 2:3 unterlag. Grobe Patzer in der Defensive ermöglichten den Gästen eine frühe 2:0-Führung, die auch den



Anschlussstreffer von Nicolas Hassel postwendend mit ihrem dritten Treffer beantworteten. Unsere Elf war in der Folgezeit zwar spielbestimmend, konnte aber in ihren Angriffen nicht genug Tempo aufbauen, um die dichtgestaffelte Gästeabwehr in ernsthafte Schwierigkeiten zu bringen. Lediglich Liam Jarolimek traf noch einmal, doch dieses Tor war zu wenig, um das erhoffte Remis zu holen.

Am nächsten Sonntag spielt die 2. Mannschaft bei NK Croatia Karlsruhe. Diese Partie findet auf dem Gelände von Alem. Rupp statt und wird um 15 Uhr angepfiffen.

Junioren:

Die A 1 traf zuhause auf den FV Mosbach, führte schnell durch Samir Vrbanjac mit 1:0, doch die Mosbacher drehten die Partie, und erst in der Schlussminute wurden die Bemühungen unserer Jungs durch Matteo Fuldas Ausgleichstreffer zum 2:2 belohnt. Auch die B 1 hatte es mit dem FV Mosbach zu tun, allerdings auswärts, und wie sich die Bilder gleichen: Auch dort gelang mit der fast letzten Aktion dem TSV der Ausgleichstreffer zum 3:3. Die B 2 musste sich der B 2 der Spvgg. Durlach-Aue mit 2:3 geschlagen geben, obwohl man die überlegene Mannschaft war, leider aber die vorhandenen Chancen nicht nutzen konnte. Die C 1 zeigte gegen den VfR Mannheim eine tadellose Leistung, führte gegen die körperlich stärkeren Gäste durch ein Eigentor mit 1:0, doch der VfR konnte nach 20 Minuten ausgleichen und in der Schlussphase noch den etwas glücklichen Siegtreffer erzielen. Die C 2 gewann in Schielberg deutlich mit 11:0, die D 1 kam gegen Ettlingen kampflos zu drei Punkten, während die D 2 dem SV Langensteinbach mit 2:7 unterlag. Die E 1 kam an ihrem zweiten Spieltag auf eine ausgeglichene Bilanz, die E 2 gewann zwei ihrer drei Spiele, und auch die F-Junioren zeigten bei ihrem Spieltag in Jöhlingen gute Leistungen.

Die nächsten Termine:

Freitag, 03.10.:

15.30 Uhr TSV B 1 - SV Schwetzingen

Samstag, 04.10.:

09.30 Uhr E-Junioren-Spieltag beim Karlsruher SV

09.30 Uhr F-Junioren-Spieltag beim FC Busenbach

12.30 Uhr Spvgg. Durlach - Aue 2 - TSV D 2

13.00 Uhr TSV C 2 - FC Südsterne Karlsruhe

15.00 Uhr FC Friedrichstal - TSV C 1

17.00 Uhr FC Friedrichstal - TSV A 1

17.30 Uhr TSV A 2 - JSG Ettlingen 2

Sonntag, 05.10.:

10.30 Uhr JSG Durlach/Bergdörfer - TSV B 2

Dienstag, 07.10.:

18.00 Uhr Karlsruher SC U11 - TSV D 1

18.30 Uhr SVK Beiertheim 2 - TSV C 2 (Pokal)

Mittwoch, 08.10.:

19.00 Uhr SV Waldhof Mannheim 2 - TSV B 1

19.30 Uhr 1. CfR Pforzheim - TSV A 1

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2025

Sehr geehrte Mitglieder des ERC,
zur Mitgliederversammlung 2025 lade ich herzlich ein auf
Donnerstag, den 09. Oktober 2025, 19.00 Uhr
in den Eistreff Waldbronn (Foyer), Ermlisallee 1 in Waldbronn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Planungen 2025/2026
 - 2.1. Vorsitzender
 - 2.2. Kassier
 - 2.3. Kassenprüfer
 - 2.4. Spartenleitungen Eishockey / Parahockey / Eiskunstlauf / Eisstock
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahl des Vorstandes
 - 4.1. Vorsitzender
 - 4.2. Stellvertretender Vorsitzender
 - 4.3. Schriftführer
 - 4.4. Kassier
 - 4.5. Kassenprüfer
5. Bestätigung der Spartenleiter und der Beisitzer
6. Planungen zu den Spartenbeiträge 2025/2026

7. Organisation und Terminierung „Tag des Eissports“

8. Organisation und Terminierung „Eisgala“

9. Information über beabsichtigte Investitionen in Vereinskabinen

10. Behandlung gestellter Anträge

11. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden einreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Volker Auracher

(Vorsitzender)

Die Erziehungsberechtigten von jugendlichen Mitgliedern sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.



Reichenbach e.V.



Bericht Stadtilm-Ausfahrt vom 28.08.2025 bis 31.08.2025

Zum Stadtfest unserer Partnerstadt Stadtilm hatte Franz wieder eine Ausfahrt geplant. Angemeldet hatten sich 12 Personen mit 10 Motorrädern.

Donnerstag, 28. August:

Treffpunkt zum Start war am MSC-Clubhaus um 8 Uhr. Kurzes Briefing und dann Abfahrt um 8.30 Uhr. Das Wetter meinte es leider nicht gut mit uns. So mussten wir mit Regenkombis losfahren. Sieben Maschinen waren am Start, zwei Oldtimer fuhren separat und ein Nachzügler kam abends nach. Der Regen begleitete uns einen Großteil der Strecke. Erst kurz vor Stadtilm klarte es auf. Abends fand das gemeinsame Vesper mit Thüringer Spezialitäten im Ginkgobaum statt, das unsere zwei Frauen organisiert haben.

Freitag, 29. August:

Nach dem Frühstück hatten wir unseren ersten Tagesordnungspunkt um 9 Uhr am Rathaus, zum Fototermin mit dem Bürgermeister Lars Petermann. Einige Mitglieder des Partnerstadt-Komitees waren auch dabei. Nach einem kurzen Plausch und dem Foto ging es dann weiter auf schönen, kurvigen Landstraßen nach Rudolstadt. In Rudolstadt machten wir unseren zweiten Stopp bei der Firma Ankerstein. Franz hatte dort eine Betriebsführung gebucht. Wir erfuhren Interessantes aus der über 140-jährigen Geschichte des Unternehmens sowie der Produktion der Bausteine. Inzwischen wird es als Inklusionsbetrieb der AWO geführt. Um einiges Wissen reicher ging es am frühen Nachmittag über Bad Blankenburg durchs idyllische Schwarzwald nach Königsee und schließlich über Ilmenau wieder zurück nach Stadtilm. Abends trafen wir uns mit den Stadtilmer Freunden zur Partnerschaftspflege auf der Wilhelmshöhe bei einem gemeinsamen Abendessen.

Samstag, 30. August:

Auf dem Plan stand die Besichtigung des AWE-Museums in Eisenach. Ein kleines, aber feines Museum, das eindrucksvoll die Geschichte des Automobilwerkes zeigte, in dem zur DDR-Zeiten Autos der Marke Wartburg produziert wurden. Zurück ging es nach Bad Liebenstein zur Kaffeepause und dann wieder nach Stadtilm. Den Abend ließen wir auf dem Stadtfest ausklingen.

Sonntag, 31. August 2025:

Rückreisetag. Nach dem Frühstück und Auschecken verließen wir um 9.30 Uhr das Hotel und machten uns auf die Heimreise, weitgehend auf Landstraßen. Um 18.30 Uhr trafen wir schließlich am MSC Clubhaus ein, diesmal ohne Regen und ohne Zwischenfälle. Mit neuen Plänen für das nächste Jahr verabschiedeten wir uns voneinander. Schön war's!



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

**Volleyballclub Schmetterlinge Waldbronn 1980 e.V.****Lange nicht mehr Volleyball gespielt?****Dann wird's Zeit!**

Wir sind eine Volleyball-Freizeitmannschaft für Spieler/-innen ab 18 und spielen jeden Donnerstag ab **20:00 Uhr** in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule.

(Waldbronn Reichenbach, Zwerstraße 15)

Neue Mitspielerinnen und Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos unter 07240 202208 (Vorstand Fritz Bek).

Bitte vorher Bescheid geben.

**Schützenverein Waldbronn e.V.**

Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, bitten wir Sie, sich mit uns vorab per E-Mail unter osm@sv-waldbronn.de in Verbindung zu setzen.

Gerne laden wir Sie zu einem Schnuppertraining ein.

Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.

Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de oder sv-waldbronn.org zu finden. Starts für Wettkämpfen des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

**Rheuma-Liga Baden-Württemberg
Arbeitsgemeinschaft Waldbronn****Herbstausflug zum Gasometer in Pforzheim am 23.10.2025
Die Rheuma-Liga Waldbronn lädt ihre Mitglieder zum Gasometer nach Pforzheim ein**

aktuelle Ausstellung „Amazonien“ von Yadegar Asisi im 360 Grad Panorama.

Begrenzte Teilnehmerzahl, daher bitte bald verbindlich anmelden. Abfahrt mit Reisebus ab Parkplatz Freibad Waldbronn, 13.00 Uhr. Kosten Busfahrt: ca. 30 € p. P. Gasometer-Ausstellung mit Führung, ca. 15 € p. P.

Verbindliche Vorauszahlung von 45 € zwei Wochen vor Ausflugsstermin erforderlich.

Weitere Details werden nach der Anmeldung mitgeteilt.

Aufenthalt in der Ausstellung im Gasometer: ca. 2 Stunden.

Anschließend Einkehr beim SV Kickers in Pforzheim.

Die Rückfahrt zum Freibad Waldbronn ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Anmeldung ist möglich durch Listeneintrag im Thermalbad, oder durch E-Mail an a.lauinger@rheuma-liga-bw.de oder k.vogel@rheuma-liga-bw.de

Der Sprecherrat

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.**Mi 08. Oktober - Mittwochswanderung**

Wildnis mit allen Sinnen erleben – Wandern im Zentrum des Nationalparks

Eine Tour auf dem Seensteig mit herrlichen Weitblicken ins Rheintal, vorbei am Wildseeblick, Euting-Grab und zum Ruhestein.

Anfahrt: 8.20 Uhr Bahnhof Busenbach (S 1)

Treffpunkt: 8.45 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof bei der Anzeigetafel

Abfahrt: 9.07 Uhr Karlsruhe Hauptbahnhof (BW-Ticket, Deutschlandticket)

Wanderstrecke: Seibelseckle – Darmstädter Hütte – Wildseeblick – Ruhestein (Seensteig)

Wegstrecke: 8,5 km, Wanderzeit 2,5 Std. An- und Abstieg: 185 / 240 m

Es besteht die Möglichkeit zum Besuch des Nationalparkzentrums.

Eintrittspreis: Mitglieder des SWV 4,00 €/Nichtmitglieder: 8,00 €

Einkehr: Auf dem Ruhestein vorgesehen

Führung: Franz Linemann

Sa., 11. Oktober – Waldputzete

Treffpunkt: 10.00 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Str. 34

Organisation: Hartmut Stech, Roland Preiß

Um einen Beitrag für den Schutz unserer Umwelt und Natur zu leisten, veranstalten wir wieder unsere Waldputzete. An diesem Tag sind wir in kleinen Gruppen unterwegs, um Müll und Unrat einzusammeln und unsere Wege, Wiesen und Wald sauber zu halten.

Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie unsere Aktion!

Müllsäcke und Greifzangen werden am Treffpunkt ausgegeben.

Nach getaner Arbeit gibt es für alle Helferinnen und Helfer einen kleinen Imbiss beim Wanderheim.

Ski-Abteilung**Sonntag, 19.10.2025 – Skibasar der Skischule des SWV Waldbronn**

Der Skibasar findet statt in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule

Annahme: 9 – 12 Uhr

Verkauf: 13:30 – 15.30 Uhr

Infos: www.skischule-waldbronn.de

Anmeldung Verkauf: skibazar@skischule-waldbronn.de

**Naturschutzbund Deutschland -
NABU Ortsgruppe Karlsbad/
Waldbronn e.V.****Mitgliederversammlung am 8. Oktober 2025 und Vortrag**

„Herausforderungen der Waldwirtschaft“

Einladung zur Mitgliederversammlung

am 08.10.2025 – 19:00 Uhr

Ort: Weinhaus Steppe, Waldbronn – Reichenbach

Dies ist die vorgesehene Tagesordnung:

Begrüßung

TOP 1

Rechenschaftsberichte der Vorstandsmitglieder und Aussprache

Berichte der Projektverantwortlichen

TOP 2

Entlastung der Vorstandsmitglieder

TOP 3

Neuwahlen des Vorstands

TOP 4

Verabschiedung der neuen Satzung

Diese ist auf unserer Homepage eingestellt. Wer diese Möglichkeit nicht hat, bekommt auf Nachfrage ein Ex. per Post zugestellt (07243-67621).

TOP 5

Verschiedenes

Damit endet die Mitgliederversammlung

20:00 Uhr Es folgt ein Vortrag von Forstrevierleiter Alexander Mohr: „Herausforderungen der Waldwirtschaft“ mit anschl. Diskussion

Gäste sind zum Vortrag herzlich eingeladen.

**Bund für Umwelt- und Naturschutz
Deutschland e.V.****BUND Ortsverband Mittleres Albtal****Die europäische Wildkatze**

Vortrag von Dipl.-Geoökologe Hartmut Weinrebe, Geschäftsführer des BUND-Regionalverbands Mittlerer Oberrhein, eine Kooperation der VHS Ettlingen und des BUND Mittleres Albtal im Rahmen des Projekts Artenvielfalt.

Die europäische Wildkatze – Wissenswertes zu Biologie und Nachweisen in der Region Mittlerer Oberrhein Was ist zu tun, damit die lange verschollene Art wieder in Baden-Württemberg heimisch werden kann?

Vom Menschen verfolgt und bejagt, galt die Wildkatze fast 100 Jahre in Baden-Württemberg als verschollen. Anfang des Jahres 2010 gelangen dann wieder die ersten Nachweise im Landkreis Karlsruhe durch Aktive des BUND. Doch was sind überhaupt die besonderen Eigenschaften dieser Art? Was hat die Wildkatze mit Hauskatzen zu tun? Wo konnten inzwischen in unserer Region Wildkatzen nachgewiesen werden? Welche Gefahren bedrohen heute „die scheue Wilde“? Und was gilt es zu tun, damit die Wildkatze wieder nach und nach die Lebensräume in Baden-Württemberg besiedeln kann, in denen sie einst ausgerottet wurde?

BUND-Regionalgeschäftsführer und Dipl.-Geoökologe Hartmut Weinrebe gibt Antworten auf diese und weitere Fragen, bringt Bilder und Videos von Wildkatzen aus der Region mit und will Anstöße für den Naturschutz vor Ort und in unserer Region geben.

Wann: Donnerstag, 23. Oktober, 19:00 Uhr

Wo: Kulturtreff, Stuttgarter Straße 25a, 76337 Waldbronn, Reichenbach

Anmeldung erforderlich! Anmeldeschluss: 16.10.2025 bei der VHS Ettlingen,

telefonisch unter 07243/101-499 oder per E-Mail an vhs@ettlingen.de

Veranstaltungsnummer: W-252-P-0301

Entgelt: 5 EUR, Zahlung an der Abendkasse!

Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net



Projekt Artenvielfalt

Die Streuobstwiese

Was lebt und wächst auf einer Streuobstwiese?

mit allen Sinnen auf Entdeckungsreise in Streuobstwiesen

Termin: Samstag, 11. Okt., 10:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Wald Pfaffenroth, Pforzheimer Straße

Führung: Petra Scheib

Anmeldung: bitte bis 5. Okt.: waldgefluester-at-freenet.de

Veranstalter: eine Aktion des BUND Mittleres Albtal für Familien im Rahmen des Projekts Artenvielfalt

Die Entdeckungsreise auf der Streuobstwiese ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Wer möchte, bringt eine Picknickdecke und Vesper mit.

Auf Streuobstwiesen kommen bis zu 5.000 verschiedene Tier- und Pflanzenarten vor, sie sind mit die artenreichsten Lebensräume unserer Kulturlandschaft überhaupt.

Bis zu 1.000 Insektenarten, Brutnachweise für 60 bis 70 Vogelarten, Nachweise für 26 verschiedene Säugetierarten, Reptilien und Amphibien sind zu finden. Darunter z.B. Blindschleichen, Zauneidechsen, Erdkröten und Grasfrösche.

Viele Vögel, Charakterarten, kommen hier ebenfalls vor. Zu nennen wären hier der Gartenrotschwanz, der Grünspecht, der Kleinspecht, der Wendehals und der Steinkauz. Leider sind aus diesem wertvollen Refugium einige Vogelarten weitgehend verschwunden. Dazu zählen der Rotkopfwürger, Schwarzstirnwürger sowie der Raubwürger. Auch der Wiedehopf ist verschwunden.

In unseren Streuobstwiesen finden wir heute noch den Siebenschläfer und in einigen Gebieten auch den Garten- und Baumschläfer. Die Haselmaus, die Wühlmaus und die Feldmaus fühlen sich ebenfalls in den Streuobstwiesen wohl. Seltener ist die Zwerg-, Haus- und Gelbhaselmaus anzutreffen. Astlöcher, abgestorbene Äste und -spalten geben Singvögeln, Spechten und Fledermäusen einen wertvollen Schutzraum.

Zu den Wiesenkräutern, die wir auf Streuobstwiesen finden, zählen Schafgarbe, Herbstzeitlose, Löwenzahn, Glockenblumen und Margeriten.

Es lohnt sich also für unsere Artenvielfalt, Streuobstwiesen unbedingt zu erhalten, zu pflegen und, wo möglich, neue anzulegen.

Totholz in den Streuobstwiesen, oder im Garten ist für die Artenvielfalt von unschätzbarem Wert. Von überalterten Bäumen und schwachen Bäumen brechen oft größere Äste ab. In dem toten Holz entwickelt sich aber mit der Zeit viel neues Leben. Wenn Totholz nicht ausgeräumt wird, trägt dies zur Artenvielfalt ebenso bei.

Auch im eigenen naturnahen Garten kann eine kleine Streuobstwiese angelegt werden.

Kontakt:

Martina Schmidt-Schüssler: martina.schuessler@bund.net

Klaus Rösch: klaus_roesch@t-online.de

Mehr zum Projekt Artenvielfalt: <https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt> und Instagram-Kanal.

Kulturfreunde Albgau e.V.



Livemusik im Etzenroter Hirsch

Am vergangenen Samstag begann das Herbst-/Winterprogramm der Kulturfreunde Albgau im Etzenroter Hirsch mit einem begeisternden Konzert der Gruppe Cool Breeze XT um Sean Treacy - Schlagzeuger Stefan Buchholz.

Im Oktober gibt es weitere Gelegenheit für Freunde der Live-Musik, so gastiert bereits am kommenden Samstag, 04.10., die Pforzheimer Bluesrock-Band **Cezanne** im Hirsch, am 11.10. kommt **Olli Roth** mit seinem Soloprogramm auf die Hirschtreppe, und am 18.10. kommt Sean Treacy mit seiner Band **When Neil was Young**. Zu diesen Konzerten gibt es noch wenige Sitzplatzkarten, die per E-Mail an kulturfreunde-albgau@web.de reserviert werden können.



Waldbronner Selbständige e.V.

Taekima-Mitgliederfest mit vielen Show-Acts war gut besucht

Trotz angekündigtem Regen folgten über 150 Mitglieder und Gäste der Einladung zum ersten Taekima-Mitgliederfest in Waldbronn. Bei Essen und Getränken wurde in entspannter Atmosphäre gelacht und sich ausgetauscht. Viele nutzten die Gelegenheit, sich über das breite Trainingsangebot zu informieren – vom Kindertraining ab sechs Jahren bis hin zu Kursen für ältere Erwachsene und Menschen mit Handicap.



Lichtschwert-Show beim Taekima-Mitgliederfest begeistert Zuschauer
Foto: Tanja Feller

Besondere Programmpunkte waren die Showeinlagen des Special Stacker Teams mit Europameister Lukas sowie ein Workshop zur Ballonmodellage mit Ralf Esslinger, der auch als Weltrekordhalter bekannt ist. Ein weiteres Highlight war die Lichtschwert-Show von Kevin und Kai (Saberland GmbH), die besonders bei den jüngeren Gästen für Begeisterung sorgte.

Das Fest bot einen gelungenen Rahmen für Begegnung, Austausch und Einblicke in die Taekima-Welt. Die Vorfreude auf kommende Veranstaltungen ist groß. Weitere Infos unter: www.taekima.de

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN



112

Feuerwehr - Notarzt - Rettungsdienst



Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Einladung zum CDU-Brennpunkt „CDU vor Ort – Begehung aktueller kommunaler Vorhaben“

Unter dem Titel – Politik und Bürger im Dialog – bleibt die CDU Waldbronn traditionell im zwanglosen Austausch mit den Mitgliedern und der Öffentlichkeit über kommunale Themen. Im Herbst planen CDU-Gemeindeverband und CDU-Gemeinderatsfraktion eine Begehung verschiedener örtlicher Vorhaben, die kommunal im Fokus stehen. Bürgermeister Christian Stalf sowie Vertreter der Pfarrei und der Vereine werden die Begehung begleiten.

Termin: Donnerstag, 9. Oktober 2025

Thema: CDU vor Ort – Begehung aktueller kommunaler Vorhaben

geplante Route:

- 17:00 Uhr Treffpunkt am Parkplatz des Kindergartens St. Josef in Busenbach
- 17:05 – 17:20 Uhr Kurzer Blick ins Kath. Pfarrzentrum Busenbach
- 17:20 – 17:45 Uhr Wiesenstraße / Parkplätze beim Kath. Pfarrzentrum Busenbach – Provisorium der Kindertagesstätte Waldhöhle
- 18:00 – 18:15 Uhr Ehemaliger Rasenplatz des FC Busenbach hinter dem Aldi-Gebäude an der Talstraße Nord – kurzer Austausch über Pläne und Optionen für die kommunale Entwicklung
- 18:30 – 18:50 Uhr Festhalle – Austausch mit Vereinsvertretern
- 19:00 – 19:15 Uhr Baugelände Kindertagesstätte Rück II – CDU-Fraktion informiert über Planungsstand
- 19:30 Uhr Abschluss in der Pizzeria „Toscana“ in der Tennishalle mit Aussprache zu den begangenen Stationen und allgemeinen kommunalpolitischen Themen

Eingeladen sind Mitglieder sowie alle Bürgerinnen und Bürger, die besser informiert sein und ihre Meinung einbringen wollen. CDU-Vorstand und Gemeinderatsfraktion laden zu diesem Gedankenaustausch herzlich ein und hoffen auf gute Resonanz.

CDU-Landtagskandidat Lorenzo Saladino und Andreas Sturm MdL

laden interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zur Veranstaltung

„Qualität zurück an die Spitze –

Strategien für eine zukunftsfähige Bildungspolitik“

Die Veranstaltung mit **Andreas Sturm MdL**, Bildungspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, findet statt

**am Montag, 6. Oktober 2025, um 19.00 Uhr
Kindergarten Elisabeth, Ettlingen-Spessart.**

Die CDU Waldbronn gibt die Einladung an Mitglieder und Bürger/-innen aus Waldbronn weiter und freut sich über das Interesse.

Herzliche Einladung des CDU-Gemeindeverbands Pfinztal zur

**traditionellen Einheitsfeier am Freitag, 3. Oktober 2025,
11:15 – 12:00 Uhr,**

Leerdamplatz, Pfinztal-Söllingen, Höhe Hauptstr. 93.

Es sprechen: Bürgermeisterin Kerstin Cee, Hügelsheim, MdB und CDU Kreisvorsitzender Nicolas Zippelius.



**Gemeindeverband
Waldbronn**

Logo: CDU

Texte Hildegard Schottmüller

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Demokratie – was sonst. Gemeinschaftsinitiative Karlsbad & Waldbronn

Wir alle wissen, dass unsere Demokratie immer stärker unter Druck gerät. Allen, denen unsere Art des Zusammenlebens am Herzen liegt, sollten sich mehr zusammenschließen und trotz vieler Unterschiede das Gemeinsame betonen. Deshalb hat sich – initiiert von Sozialdemokraten und Grünen in Karlsbad und Waldbronn – die Gemeinschaftsinitiative „Demokratie – was sonst.“ gebildet. Weitere Mitmachende sind dringend erwünscht und herzlich eingeladen.



Logo: Corinna Deckenhoff

Auftaktveranstaltung am 3. Oktober ab 10:30 Uhr im Kulturtreff Waldbronn, Stuttgarter Straße 25a

Kommt alle mit euren Ideen und Vorstellungen und helft mit, unsere Demokratie zu stärken!

Kreismitgliederversammlung am 9. Oktober

Wir treffen uns um **19 Uhr im Naturfreundehaus Eichbusch** in Karlsbad-Langensteinbach (Wilhelm-Roether-Straße 8). Es stehen die Neuwahl des Vorstands und die Wahl von Landes- und Bundesdelegierten auf dem Programm. Bitte kommt zahlreich und zeigt, dass euch Grüne Politik in unseren Kommunen am Herzen liegt. Auch interessierte Menschen, die (noch) nicht Mitglied sind, sind herzlich willkommen.

Recht auf Reparatur am 21. Oktober, 19:30 Uhr im Weinhaus Steppe in Waldbronn mit unserem Landtagskandidaten Kai Keune

Merkt euch diesen Termin einfach schon vor.

Bleibt in Kontakt mit uns

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene__waldbronn/

Schreibe uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn: Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

SPD Waldbronn



Auftaktveranstaltung der Karlsbader & Waldbronner Initiative „Demokratie – was sonst?“

Alle Bürger*innen sind herzlich willkommen, gemeinsam für unsere Demokratie einzutreten und mitzumachen!

Die neue Initiative Demokratie – was **sonst?** lädt alle Bürger*innen zur Auftaktveranstaltung am **3.10. um 10:30 Uhr in den Kulturtreff Waldbronn** ein. Ziel ist es, Bürger*innen miteinander ins Gespräch zu bringen, Ideen zu sammeln und gemeinsam Wege zu finden, wie Demokratie vor Ort gestärkt werden kann. Die Veranstaltung soll den Startschuss für eine Reihe weiterer Formate bilden.

Organisiert wird die Veranstaltung derzeit noch durch den Ortsverband Karlsbad-Marxzell-Waldbronn Bündnis 90/Die Grünen sowie durch die SPD Karlsbad/Waldbronn.

Die Initiative soll aber allen Menschen, Vereinen und Verbänden offenstehen, die sich für die Demokratie vor Ort einsetzen wollen. Gerade in der aktuellen Zeit, in der die Demokratie immer mehr unter Druck gerät, wollen wir ein deutliches Signal setzen: Demokratie lebt davon, dass viele Menschen sich beteiligen, Verantwortung übernehmen und im Austausch bleiben.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die SPD-Ortsvereine Karlsbad, Waldbronn und Marxzell haben beschlossen, sich zu einem neuen Ortsverein, dem **SPD-Albtal**, zusammenzuschließen, um unsere Kräfte zu bündeln. Die Auflösung des Ortsvereins SPD Waldbronn ist daher notwendig und



Logo: SPD-Waldbronn

soll mit dieser Versammlung vollzogen werden. Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung am **09.10.2025 um 19:00 Uhr im Hotel Krone**, Kronenstr. 12, 76337 Waldbronn

Als Tagesordnung schlagen wir vor:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bestellung einer Mandatsprüfungskommission
3. Berichte: des Vorstands, des Kassierers, der Kassenprüfer
4. Aussprache über die Berichte
5. Entlastung des Kassierers und des Vorstands
6. Anträge
7. Beschluss über die Auflösung des Ortsvereins
8. Verschiedenes

Die **Gründungsversammlung des neuen Ortsvereins findet am 23.10.2025 in Karlsbad** statt.

Anträge bitte bis eine Woche vor der Versammlung per E-Mail an gabriele.bitter95@gmail.com.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam dieses neue Kapitel aufzuschlagen und einen starken SPD-Ortsverein zu bilden, der unsere Werte und Ziele in der Region wirkungsvoll vertritt.

Kontakt

Ortsvereinsvorsitzende Gabriele Bitter

Homepage: spdwaldbronn.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbarer Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.

Handverlesen – Täglich relevante News aus der Region und darüber hinaus

Die Region verändert sich ständig, und NUSSBAUM.de hält dich auf dem Laufenden – nicht nur aus deinem Ort, sondern auch darüber hinaus. Unsere Redaktion filtert täglich die wichtigsten The-

men aus deinem Landkreis und ergänzt sie mit relevanten überregionalen News aus Baden-Württemberg. So erhältst du einen perfekten Überblick über alles, was für dich wichtig ist.

Ob es um politische Entscheidungen, kulturelle Highlights oder gesellschaftliche Trends geht, die Redaktion wählt sorgfältig aus und präsentiert dir die Essenz des Tages. Verlässlichkeit, Aktualität und Qualität stehen dabei an erster Stelle.

Eine Bühne für Vereine, Schulen und Institutionen

Lokale Akteure sind das Herz unserer Gemeinschaft, und NUSSBAUM.de gibt ihnen eine starke Stimme. Ob Vereine, Schulen, soziale Organisationen oder Kommunen – sie alle haben die Möglichkeit, ihre Angebote und Neuigkeiten direkt auf der Plattform zu veröffentlichen. So erfährst du nicht nur von neuen Kursen, Festen oder Initiativen, sondern kannst auch gezielt nach Akteuren in deiner Nähe suchen.

Für die Vereine und Institutionen bietet NUSSBAUM.de einen einfachen Weg, mit der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Die Plattform ist intuitiv zu bedienen und ermöglicht es jedem, Inhalte schnell und unkompliziert zu erstellen. Das stärkt nicht nur die Sichtbarkeit der Akteure, sondern trägt auch zur Vernetzung in der Region bei – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutau-chen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.